

Saison 1997-98

Alte Herren - Kreislīga

(2. Platz)



Vorwort zu den auf der Homepage des SV Schladen, Rubrik Historie, eingestellten Dateien über die Alten Herren

Die hier zur Verfügung gestellten Dateien wurden in großem zeitlichen Aufwand zusammengestellt. Unzählige Fotos mussten geschnitten, editiert, in zeitlicher Reihenfolge sortiert werden.

Die einzelnen Jahrgänge beanspruchen für sich keine absolute Vollständigkeit. Ausgefallene Spiele auf Grund Unbespielbarkeit der Plätze waren an der Tagesordnung (häufige ungünstige Witterungseinflüsse wie Hochwasser, starker Schneefall, Nebel). Die nachzuholenden Spiele waren häufig nicht sofort terminiert, so dass diese Spieldaten dann mitunter fehlen.

Um all diese historischen Recherchen durchzuführen, wurden viele Male mit freundlicher Unterstützung das Stadtarchiv Goslar, das Hornburger Anzeigenblatt, das Niedersächsische Staatsarchiv in Wolfenbüttel besucht.

Dort wurde hauptsächlich Einsichtnahme in die Braunschweiger Zeitung mit Wolfenbütteler Anzeiger, in das Hornburger Anzeigenblatt, in die Goslarsche Zeitung und in die „alte“ Wolfenbütteler Zeitung genommen.

Dafür an dieser Stelle noch einmal recht herzlichen Dank.

Das zusammengetragene Material wurde freundlicherweise durch Unterlagen ehemaliger Schladener Fußballspieler ergänzt.

Diese Ausarbeitungen über die Alte Herren des SV Schladen habe ich zusammen mit meinem Bruder Hans-Peter Holzheuer gemacht. Er war über viele Jahre selbst Spieler, Mannschaftsführer, Betreuer, „Macher“ der damaligen Alten Herren. Seine persönlichen Sammlungen über diese Zeit sind mit vielen handschriftlichen Ergänzungen beigelegt.



Schuh + Sport Perschke - Damm 10 - 38315 Schladen

Herrn
Hans- Peter Holzheuer
Friedrich- Ebert- Str. 6

38315 Schladen

IHR ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	MEIN ZEICHEN	DATUM
		B/Pe	08.07.1997

Betr.: Rechnung

Pos. 1	14 Erima- Sporthosen	à 49.90 DM =	698.60 DM
Pos. 2	14 Erima- Stutzen	à 19.90 DM =	<u>278.60 DM</u>
			977.20 DM
	20% Rabatt		<u>195.44 DM</u>
	GESAMTSUMME		781.76 DM

Zahlbar sofort netto Kasse

*Kiesi bekommen 28,-
9.8. BEZAHLT!*

In der Gesamtsumme sind 15% Mwst = 101.97 DM enthalten

*Betrag dankend erhalten
Perschke*

SPIELSERIE 1997/98

Mannschaftskader

Oppermann, Deutsch, Bode, Holzheuer, Febrinius, Mihsmehl,
Brumke, Stellmach, Müller, Bergsen, Pede, Pickering, Kröhl,
Michellou, Meyer, Bartels, Lenders, Schreier, Wedde, Löffler

Sonntag 20. Juli 10⁰⁰ Uhr SV-Turnier

Oppermann, Fabrizius, Pede, Brunkel, Kihsmehl, Bode,
Meyer, Bessen, Lender, Kröhl, Holzheuer, Deutsch

3. Platz

Freundschaftsspiel

Am kommenden Sonntag, dem 27. Juli 1997, bestreitet die Altherren-Mannschaft des SV Schladen um 10.00 Uhr ein Vorbereitungsspiel auf die am 20. August 1997 beginnende Serie. Treffpunkt zur Abfahrt ist bereits um 9 Uhr. Testspielgegner ist der BSV Braunschweig.

Sonntag 27. Juli 10⁰⁰ Uhr im BSV Braunschweig

Deutsch

Pickering

Holzheuer

Wilsnack

Ersatz:

Faszius

Heiner

Hüller

McGregor

Meyer

Brunke

Rademacher

Kröhl

Ergebnis: 2-1 für BSV

Tor: Brunke

Schladens AH-Mannschaft knapp unterlegen

Am vergangenen Sonntag war die AH-Mannschaft des SV Schladen beim BSV Braunschweig zu Gast. In diesem Freundschaftsspiel unterlagen die Rothosen knapp mit 2:1. Den Schladener Ehrentreffer markierte K.-D. Brunke nach einem tollen Zuspiel von C. McGregor.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 2. August, setzt die Altherrenmannschaft die Saisonvorbereitung fort. Diesmal steht ein Freundschaftsspiel beim SV Innerstetal an. Das Spiel wird um 16 Uhr in Groß Elbe angepfiffen. Treffpunkt aller AH-Spieler ist um 14.30 Uhr am Sportheim.

Samstag 2. August 16⁰⁰ Uhr in SV Innerstetal

	Oppermann		<u>Ersetz:</u>
Pickering	Holzheuer	Brunkke	Keiner
	Fabrizius		
Müller	Mcgregor	Meyer	Kröhl
	Bode	Rademacher	

Ergebnis: 9-3 für Innerstetal

Tore: Bode 2x, Meyer

Schladens AH-Mannschaft bezog derbe Schlappe

Die Reihe von Freundschaftsspielen setzt sich bei der Altherrenmannschaft des SV Schladen fort. Am letzten Sonnabend agierten die Rothosen beim SV Innerstetal und bezogen eine hohe 9:3 Schlappe. Die Tore für die Schladener schossen F. Bode (2) sowie T. Meyer. Hinzu kamen auf Schladener Seite noch zwei Lattenschüsse von F. Bode und T. Rademacher. Eine noch höhere Niederlage verhinderte SV-Torhüter J. Oppermann.

Vorschau: Den nächsten schweren Brocken hat die 1. Altherrenmannschaft des SV Schladen am kommenden Sonnabend, dem 9. August, um 16 Uhr in Othfresen zu absolvieren. Treffpunkt für das dritte Vorbereitungsspiel ist um 14.30 Uhr am SV-Sportheim.

Samstag 9. August 16⁰⁰ Uhr in FC Othfresen

	Oppermann	
Pickering	Holzheuer	Wismehl
	Fabrizius	
Lenders	Mcgregor	Meyer D. Holzheuer
	Stremelan	Bode

Ersatz:
Bartels
fliegender
Wechsel

Endergebnis: 4-2 für Othfresen

Tore: Stremelan, Bode

Vorbereitungsspiele gehen weiter

Schladens AH-Team unterlag erneut
Beim dritten Vorbereitungsspiel der Alten Herren zog sich die Mannschaft des SV Schladen beim FC Othfresen achtbar aus der Affäre. Nach einer 2:0 Führung durch die Tore von B. Stremelan und F. Bode setzte es am Ende noch eine 4:2 Niederlage.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 16. August, ist die „Erste“ Altherrenmannschaft des SV Schladen bei einem weiteren Vorbereitungsspiel in Kissenbrück zu Gast. Anstoß zu dieser Partie ist um 17 Uhr. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr am Sportplatz.

Am Mittwoch, dem 20. August, ist Kreispokaltag. Hier muß die Kreistiga-Truppe um 18.30 Uhr beim Sieger der Partie Groß Dahlum/Schliestedt gegen SV Veltheim antreten. Treffpunkt zu dieser Pokalbegegnung ist um 17 Uhr.

Mittwoch 20. August 18³⁰ Uhr Pokal-Achtelfinale in SV Veltheim

Bräcke
Löffler
Bergsen
Meyer
Pede
Rademacher
Bode

Oppermann
Holzheimer
Lenders

Brünke

Ersatz:

Wedde ab
61. min. für
Bode

Endergebnis: 2-1 für Schladen

Tore: Löffler, Meyer

FUSSBALL

Altliga-Pokal, 1. Runde

SG Roklum/Winnigstedt - TSV Sickinge	1:3
SG Remlingen - BV Germania Wolfenbüttel	6:7
SC Hornburg - SV Schladen	2:4
VfR Weddel - TSV Schöppenstedt	7:0
SG Schlieestedt/Gr. Dahlum - SV Veltheim	0:6
TSV Groß Flöthe - SG Vahlberg	9:8
TSV Leinde - SG Achim/Börßum	1:0
RW Lucklum/Erkerode - TSV Hordorf	1:0
TSV Destedt - MTV Salzdahlum	0:3
FSV Warnetal - SG Dorstadt/Ohrum	5:6
SG Cremlingen/Klein Schöppenst. - SV Wendessen	7:6
Hötzumer SV - MTV Schandelah/Gardessen	2:4

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 23. August, beginnt um 17 Uhr die neue Punktspielsaison für Schladens 1. AH-Mannschaft. Im Heimspiel empfängt die „Erste“ den letztjährigen Tabellendritten ESV Wolfenbüttel. Die SV Mannschaft hat sich dieses Jahr einiges vorgenommen. Treffpunkt aller Spieler ist um 16 Uhr am Sportplatz.

Sollten die Schladener am gestrigen Mittwochabend die hohe Pokalhürde in Veltheim siegreich beendet haben, so hat sie am Mittwoch, dem 27. August, um 18.30 Uhr beim Sieger der Partie Groß Flöthe gegen MTV Salzdahlum anzutreten. Treffpunkt wäre dann um 17 Uhr am SV Sportplatz.

Altliga-Pokal

SV Veltheim - SV Schladen	1:2
TSV Groß Flöthe - MTV Salzdahlum	3:0
MTV Dettum - SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt	0:2
TSV Volzum - ESV Wolfenbüttel	5:4
BV Germania Wolfenbüttel - TSV Sickinge	6:0
RW Lucklum/Erkerode - SV Schladen II	3:0
MTV Schandelah/Gardessen - SG Dorstadt/Ohrum	5:6
VfR Weddel - TSV Leinde	3:4

Altherren - Kreisliga

SV Schladen - ESV Wolfenbüttel	ausgef.
SG Dorstadt/Ohrum - FSV Warnetal	4:1
SG Roklum/Winnigstedt - TSV Sickinge	1:2
SG Remlingen - MTV Schandelah/Gard.	4:0
SV Veltheim - SG Creml./Kl. Schöppenst.	2:0
BV Germ. Wolfenbüttel - MTV Salzdahlum	5:0
1. BV Germ. Wolfenbüttel	1 1 0 0 5:0 3
2. SG Remlingen	1 1 0 0 4:0 3
3. SG Dorstadt/Ohrum	1 1 0 0 4:1 3
4. SV Veltheim	1 1 0 0 2:0 3
5. TSV Sickinge	1 1 0 0 2:1 3
6. TSV Gr. Flöthe	0 0 0 0 0:0 0
7. SV Schladen	0 0 0 0 0:0 0
8. TSV Volzum	0 0 0 0 0:0 0
9. ESV Wolfenbüttel	0 0 0 0 0:0 0
10. SG Roklum/Winnigstedt	1 0 0 1 1:2 0
11. SG Creml./Kl. Schöppenst.	1 0 0 1 0:2 0
12. FSV Warnetal	1 0 0 1 1:4 0
13. MTV Schandelah/Gard.	1 0 0 1 0:4 0
14. MTV Salzdahlum	1 0 0 1 0:5 0

Donnerstag 28. August 18³⁰ Uhr Pokal-Viertelfinale in Gr. Flöthe

Rieger
Kihsmehl Holzheuer Brunke
Wedde
Lenders Bergsen Meyer Pede
Löffler Bode

Ersatz:

Kröhl ab 42. min.
für Holzheuer
Pickering ab 54.
für Lenders
Bartels 14.
Müller 15.

Endergebnis: 1-0 für Schladen

Tor: Löffler

Schladen AH-Team trumpfte im Pokal stark auf

2:1 Auswärtserfolg beim SV Veltheim · ESV Wolfenbüttel trat zum Spiel nicht an

Nachdem die „Erste“ AH-Mannschaft des SV Schladen in der ersten Pokalrunde ein Freilos gezogen hatte, war im Achtelfinale der SV Veltheim Gastgeber der Rot-Weißen. Obwohl auch in diesem Spiel noch immer einige Urlauber fehlten, spielte das SV-Team von der ersten Minute an sehr konzentriert auf. Von hinten heraus wurde sicher aufgebaut und die Flügel gut bedient. Hier taten sich vor allen Dingen U. Löffler und T. Meyer hervor. Nach einigem Abtasten im Mittelfeld, wo K. Pede und U. Bergsen die beiden Spielgestalter der Gastgeber nicht zur Entfaltung kommen ließ, konnte F. Bode eine Flanke in den Strafraum befördern und U. Löffler das wichtige 1:0 erzielen. Vor der Pause hatte T. Rademacher, der in dieser Saison in der „Ersten“ spielt und eine große Verstärkung ist, noch zwei Chancen, konnte diese aber nicht nutzen.

In der zweiten Halbzeit verstärkten die Veltheimer den Druck auf das von J. Oppermann souverän gehütete Tor. Im Abwehrbereich des SV Schladen brannte aber an diesem Tag nichts an, denn K.-D. Brunke und T. Bracke, der nach zweijähriger Abstinenz in der „Ersten“ ein gelungenes „Comeback“ gab, hatten ihre Gegenspieler sicher im Griff. Immer wieder angetrieben von T. Meyer, der auch nach hinten sehr viele Wege ging, konnten die Angriffe eingeleitet werden. Uneigennützig in der 60. Minute spielte T. Rademacher den Ball zu T. Meyer, der mit einem placierten Schuß das 2:0 für die Rothosen markierte. Der letzte große Druck auf das Schladener Tor ließ jetzt nach,

zu sicher stand die Abwehr um H.-P. Holzheuer sowie D. Lenders, der kämpferisch eine überzeugende Vorstellung bot. Mit dem Schlußpfiff noch der Anschlußtreffer zum 1:2, der aber zu spät kam, um den SV Schladen noch ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Eine insgesamt gesehen starke Vorstellung der SV-Mannschaft, die für die nächsten schweren Spiele gut gewappnet ist. Im Pokalviertelfinale war am gestrigen Mittwoch der TSV Groß Flöthe Gastgeber der Schladener, die mit der Veltheim-Leistung nicht chancenlos zum Auswärtsspiel in Groß Flöthe antraten.

Das erste Punktspiel in Schladen gegen den ESV Wolfenbüttel konnte am letzten Sonnabend nicht stattfinden, da die Gäste am Spieltag anriefen, weil sie die Mannschaft nicht vollbekämen. Wahrscheinlich wird das Spiel mit drei Punkten und 5:0 Toren für den SV Schladen gewertet.

FUSSBALL

Altliga-Kreispokal, 3. Runde

TSV Groß Flöthe – SV Schladen	0:1
SG Creml./Schöp. – RW Lucklum/Erk.	2:1
TSV Leinde – TSV Volzum	5:0

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 30. August, spielt die Kreisliga-Mannschaft im Derby beim FSV Warnetal. Das Spiel wird um 18 Uhr in Wehre angepfiffen. Treffpunkt für die Altherren-Spieler des SV Schladen ist um 16.30 Uhr am SV-Sportheim.

Samstag 30. August 18⁰⁰ Uhr 1. Punktspiel in FSV Warnetal

Oppermann
Pickering Bode Brunke
Bracke
Lenders Bergsen Meyer Pede
Rademacher Löffler

Endergebnis: 1-1

Tor: Meyer

Ersatz:

Fabianus ab 26. min
für Pickering
Kröhl ab 36. min.
für Bergsen
Schriebs ab 47. min.
für Lenders
Bartels 15.
Müller 16.

Donnerstag, 4. September 1997

Schladens AH-Team spielte nicht „das Gelbe vom Ei“

Trotzdem das Pokalhalbfinale erreicht · Mäßige Partie beim FSV Warnetal.

Den schweren Gang beim Pokal-Viertelfinale hatte die Altherrenmannschaft des SV Schladen in Groß Flöthe zu absolvieren. Der Angstgegner der Rot-Weißen heizte der SV-Abwehr mächtig ein, ohne aber für Gefahr vor dem gut gehüteten Tor von D. Rieger zu sorgen. Dies lag auch daran, weil R. Kihsmehl und K.-D. Brunke ihre Gegenspieler nie zur Entfaltung kommen ließen. In der Vorwärtsbewegung hatten die SVer an diesem Tag ihre Schwierigkeiten. Viel zu pomadig wurde agiert, immer wieder auf dem nassen Untergrund wurden die Bälle hoch in den TSV-Strafraum geschlagen, was dann auch eine sichere Beute für den guten Flöther Torwart wurde. Die einzige nennenswerte Torchance hatte vor der Pause noch R. Kihsmehl, als er nach einem Paß von K. Pede am TSV-Torwart scheiterte. Torlos ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit bestimmte weiterhin der TSV Groß Flöthe das Spiel. Jetzt taten sich auch G. Wedde sowie D. Lenders hervor, die kämpferisch zu überzeugen wußten. Pech hatten auch T. Meyer und K. Pede mit ihren Hinterhaltsschüssen, die knapp ihr Ziel verfehlten oder aber am TSV-Keeper scheiterten. Als alle Spieler den Schlußpfiff herbeisehnten, schlug A. Pickering einen Freistoß vor das Flöther Tor und U. Löffler besorgte mit einem schönen Kopfball den 1:0 Siegtreffer. Der souveräne Schiedsrichter piff danach das Spiel ab und die Schladener lagen sich jubelnd in den Armen. An diesem Tag eine durchschnittliche SV-Leistung, die aber ausreichte, um in das Pokal-Halbfinale einzuziehen. Dieses wird erst im nächsten Jahr ausgetragen.

Nahtlos anknüpfen konnten die SVer an die mäßige Pokalpartie vom Donnerstagabend beim Punktspiel am letzten Sonnabend beim FSV Warnetal in Wehre. Im Deckungsverhalten gab es keine Probleme, da Libero F. Bode sehr sicher agierte und seine Nebenleute T. Bracke, A. Pickering sowie K.-D. Brunke, der seinen

zweiten Frühling erlebt, nichts anbrennen ließen. Die Chancenverwertung war gleich null auf SV-Seite. Viel zu viele Abspielfehler in den Schladener Reihen, ohne hier Namen zu nennen. Nachdem sich U. Löffler im Strafraum durchgesetzt hatte, paßte er auf T. Meyer und dieser hatte Glück, daß der Ball noch abgefälscht wurde zum 1:0 für den SV Schladen. Kurz vor der Halbzeit kam der FSV Warnetal zu einem Konter, nachdem die gesamte Mittelfeldachse des SV stehen blieb. Allerdings war Torwart J. Oppermann auf der Höhe und bündelte die Leichtfertigkeit seiner Vorderleute aus. Mit der knappen 1:0 Führung der Schladener wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit plätscherte das Spiel so dahin. Auf beiden Seiten häuften sich die Abspielfehler. Beim Gegentor zum 1:1 unterlief T. Bracke ein Foulspiel im Strafraum und der fällige Strafstoß wurde sicher verwandelt. Die besseren Chancen im weiteren Spielverlauf hatten die Schladener, aber im Abschluß zeigte man sich äußerst unkonzentriert. So traf unter anderem T. Bracke nur den Pfosten und B. Kröhl vergab aus Nahdistanz. Erstmals in der noch jungen Saison ein „lautloses“ Spiel des SV Schladen, wobei K. Pede mit einer engagierten Leistung seinen Beitrag absolvierte. Dagegen hatte aber U. Löffler etwas, der mit einer Schiedsrichterentscheidung nicht einverstanden war und die gelb-rote Karte sah. In der Schlußphase hatte der SV Schladen noch Glück, als ein FSVer frei zum Schuß kam und nur die Oberkante der Latte traf. Es blieb am Ende beim sicherlich gerechten 1:1. Als Fazit bleibt, die SVer müssen sich in spielerischer Hinsicht noch steigern.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 6. September, stellt sich die „Erste“ AH-Mannschaft erstmals auf dem SV-Platz vor. Die SVer werden sich im neuen „Outfit“ präsentieren. Um 17 Uhr empfängt man den TSV Sickte. Treffpunkt der SVer ist um 16 Uhr.

Altherren - Kreisliga

SG Creml./Kl. Schöppenst. - TSV Gr. Flöthe	2:0
SG Remlingen - TSV Volzum	4:0
MTV Schandelah/Gard. - SG Roklum/Winnigstedt	1:1
TSV Sickte - SG Dorstadt/Ohrum	1:2
FSV Warnetal - SV Schladen	1:1
ESV Wolfenbüttel - BV Germ. Wolfenbüttel	1:1
1. SG Remlingen	2 2 0 0 8:0 6
2. SG Dorstadt/Ohrum	2 2 0 0 6:2 6
3. BV Germ. Wolfenbüttel	2 1 1 0 6:1 4
4. SV Veltheim	1 1 0 0 2:0 3
5. TSV Sickte	2 1 0 1 3:5 3
6. SG Creml./Kl. Schöppenst.	2 1 0 1 2:2 3
7. SV Schladen	1 0 1 0 1:1 1
8. ESV Wolfenbüttel	1 0 1 0 1:1 1
9. SG Roklum/Winnigstedt	2 0 1 1 2:5 1
10. FSV Warnetal	2 0 1 1 2:5 1
11. MTV Schandelah/Gard.	2 0 1 1 1:5 1
12. TSV Gr. Flöthe	1 0 0 1 0:2 0
13. TSV Volzum	1 0 0 1 0:4 0
14. MTV Salzdahlum	1 0 0 1 0:5 0

Samstag 6. September 17⁰⁰ Uhr 2. Punktspiel gegen TSV Sickinge

Oppermann

Pickering Bracke Fabrizius

 Wedde

Lenders Bergsen Meyer Pede

 Rademacher Bode

Ersatz:
Löffler
Michallok
Schreier
(fliegender Wechsel)
Müller 15.

Endergebnis: 4-1 für Schladen

Tore: Bode, Pede (11 m), Meyer, Löffler

Donnerstag, 11. September 1997



Gelungenes Heimspieldebüt für Schladens AH-Mannschaft

4:1 Sieg über den TSV Sickinge

Beim ersten Heimspiel der neuen Saison empfing die Kreisliga-Altherrenmannschaft des SV Schladen den TSV Sickinge. Nicht wieder zu erkennen die SVer gegenüber der letzten Vorstellung beim FSV Warnetal. Von der ersten Minute an konsequentes Flügelspiel, wobei sich besonders A. Pickering und K. Pede in den Vordergrund spielten. Es dauerte auch nicht lange, bis sich die ersten Torchancen ergaben. So hatte T. Meyer Pech mit einem Pfostenschuß, den Nachschuß vergab U. Löffler. Danach vergab F. Bode im Strafraum und K. Pede scheiterte mit einem klugen Heber am guten TSV-Torwart. In der 24. Minute war es dann soweit, als F. Bode eine Flanke zum 1:0 einköpfen konnte. Im Abwehrverhalten stand die SV-Abwehr um den sehr umsichtig agierenden Libero T. Bracke sowie J. Fabrizius und G. Wedde, die ihre Gegenspieler nie zur Entfaltung kommen ließen.

Die ersten Minuten nach der Halbzeit gehörten den Gästen, ohne aber ernsthaft Gefahr zu bereiten. In der 45. Minute wurde F. Bode im Strafraum gelegt und den fälligen Strafstoß konnte K. Pede sicher verwandeln zum 2:0. Die Rot-Weißen dachten nun, das Spiel sei gelaufen. Nachdem im Strafraum der Schladener nicht eng genug gedeckt wurde, konnte ein Sicker Spieler per Kopf zum 2:1 verkürzen. Doch an diesem Tag setzten die Einheimischen sofort nach und konnten nach glänzender Vorarbeit von H. Michallok durch T. Meyer das wichtige 3:1 erzielen. Der TSV Sickinge setzte aber noch einmal nach, konnte aber nichts Zwingendes mehr erreichen. Das war auch ein Verdienst von D. Lenders und U. Bergsen, die enormes im Mittelfeld leisteten. Durch die in der Schlußphase gut vorbereiteten Konter, hatte T. Rademacher zweimal die Möglichkeit, die Führung auszubauen, scheiterte aber am TSV-Keeper. Den 4:1 Endstand besorgte kurz vor Spielschluß U. Löffler, der den gut platzierten Paß von H. Michallok verwandelte. Insgesamt gesehen eine gute Vorstellung des SV Schladen, von der in dieser Saison noch einiges erwartet werden darf.

Altherren - Kreisliga

SV Schladen - TSV Sickinge	4:1
SG Dorstadt/Ohrum - MTV Schandelah/Gard.	3:0
SG Roklum/Winnigstedt - TSV Volzum	4:2
SV Veltheim - BV Germ. Wolfenbüttel	2:1
ESV Wolfenbüttel - FSV Warnetal	1:4
MTV Schandelah/Gard. - FSV Warnetal	4:3
1. SG Dorstadt/Ohrum	3 3 0 0 9:2 9
2. SV Veltheim	3 3 0 0 8:2 9
3. SG Remlingen	2 2 0 0 8:0 6
4. BV Germ. Wolfenbüttel	3 1 1 1 7:3 4
5. SV Schladen	2 1 1 0 5:2 4
6. SG Roklum/Winnigstedt	3 1 1 1 6:5 4
7. FSV Warnetal	4 1 1 2 9:10 4
8. MTV Schandelah/Gard.	4 1 1 2 5:11 4
9. SG Creml./Kl. Schöppenst.	2 1 0 1 2:2 3
10. TSV Sickinge	3 1 0 2 4:7 3
11. ESV Wolfenbüttel	2 0 1 1 2:5 1
12. TSV Gr. Flöthe	1 0 0 1 0:2 0
13. TSV Volzum	2 0 0 2 2:8 0
14. MTV Salzdahlum	2 0 0 2 1:9 0

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 13. September, spielt die „Erste“ Altherrenmannschaft des SV Schladen wieder auswärts. Die Rothosen haben um 17 Uhr beim alten Rivalen MTV Schandelah/Gardessen anzutreten. Hier wollen die Schladener endlich einmal gewinnen. Nach der Leistung vom Spiel gegen den TSV Sickinge durchaus machbar. Können alle Schladener Stammspieler am Sonnabend eingesetzt werden, so fährt die AH-Mannschaft nicht chancenlos zum MTV Schandelah/Gardessen. Das Spiel wird um 17 Uhr in Schandelah angepfiffen. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 15.30 Uhr auf dem SV-Sportplatz.

Samstag 13. September 17⁰⁰ Uhr 3. Punktspiel ~~gegen~~ MTV Schandelah

Oppermann
Schreier Bracke Kihsmehl
Fabrizius
Michallok Pedé Meyer Brunke
Rademacher Löffler

Endergebnis: 5-2 für Schladen

Tore: Pedé 3x (2x 11m), Löffler, Kröhl

Ersatz:

Deutsch
Bode
Kröhl

(fliegender Wechsel)

Pickering 15.

Bestels 16.

Müller 17.

Wedde 18.



Schladens 1. AH-Mannschaft mit überzeugender Leistung

5:2 Erfolg beim MTV Schandelah/Gardessen

Beim MTV Schandelah/Gardessen mußte die AH-Mannschaft des SV Schladen am vergangenen Sonnabend antreten. Mit 18 Spielern wurde die Reise angetreten und durch eine erstklassige Chancenverwertung in der ersten Halbzeit wurde der Grundstein für den späteren deutlichen Sieg gelegt. Bereits in der 8. Spielminute setzte sich U. Löffler im gegnerischen Strafraum energisch durch und markierte das 1:0 für die Rothosen. Bereits in der 13. Minute das 2:0 für den SV Schladen, als wiederum U. Löffler im Zusammenspiel mit T. Rademacher, den besser postierten K. Pedé sah und dieser aiskalt verwandeln konnte. Bis dahin keine nennenswerte Torchance für die Heimelf. Dies war natürlich auch ein Verdienst der SV-Abwehrkette, in der R. Kihsmehl, J. Fabrizio, T. Bracke sowie Torwart J. Oppermann die Ruhe selbst waren. In der 20. Minute fiel dann das 3:0 für Schladen, als K. Pedé mit einem Strafstoß – U. Löffler wurde gelegt – verwandeln konnte. Der MTV gab dann den Libero-posten auf, was den Schladenern natürlich entgegen kam. Erstmals nach langer Zeit spielte U. Deutsch in der Abwehr und machte seine Sache ganz hervorragend. Er konnte in der 28. Minute durch seinen Offensiv-Drang nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden und K. Pedé machte mit dem 4:0 Halbzeitstand seinen „Hattrick“ perfekt.

Etwas nachlässiger die SVer in der zweiten Halbzeit. Jetzt wurde die spielerische Linie vernachlässigt und Schandelah kam in der 42. Minute durch ein Eigentor von U. Deutsch zum 4:1. In dieser Phase eine konfuse SV-Abwehr, die anfang zu schwimmen. Der dritte Strafstoß in dieser Partie brachte in der 54. Minute, nach einem unnötigen Foul von U. Deutsch, die Platzherren auf 4:2 heran. Jetzt begann der SV Schladen wieder zu fighten und über den Kampf wurde auch wieder über die Außenpositionen gespielt. Des öfteren wurde K. D. Brunke auf der linken Seite angespielt und seine Flanken fanden meist den Kopf von T. Rademacher sowie von F. Bode. Beide hatten aber im Abschluß viel Pech. Der schönste Treffer des Tages war dann in der 60. Minute B. Kröhl zum 5:2 Endstand vorbehalten, als er aus 25 m einfach abzog und der Ball genau in den Winkel paßte.

Erstmals konnte somit in Schandelah gewonnen werden. Überragend an diesem Tag U. Löffler, der unendlich lange Wege ging und immer den besser postierten Mitspieler sah. In der ersten Halbzeit konnten noch H. Michallok sowie T. Meyer gefallen, die in der zweiten Halbzeit aber abbauten. Der SV Schladen hat sich nach diesem Erfolg erstmals in der Spitzengruppe festgesetzt. Das Nichtantreten des ESV Wolfenbüttel am ersten Spieltag hatte übrigens zur Folge, daß die Schladener die Punkte bekamen sowie 5:0 Tore.

Altherren - Kreisliga

SV Schladen - ESV Wolfenbüttel	5:0
MTV Salzdahlum - SG Remlingen	ni. gem.
Cremf./Kl. Schöpp. - SG Roklum/Winnigstedt	3:0
TSV Volzum - SG Dorstadt/Ohrum	0:4
MTV Schandelah/Gard. - SV Schladen	2:5
SV Veltheim - TSV Gr. Flöthe	6:1
BV Germ. Wolfenbüttel - FSV Warnetal	ni. gem.
1. SV Veltheim	4 4 0 0 14:3 12
2. SG Dorstadt/Ohrum	4 4 0 0 13:2 12
3. SV Schladen	4 3 1 0 15:4 10
4. SG Remlingen	2 2 0 0 8:0 6
5. SG Cremf./Kl. Schöppenst.	3 2 0 1 5:2 6
6. TSV Sickinge	4 2 0 2 6:7 6
7. BV Germ. Wolfenbüttel	3 1 1 1 7:3 4
8. FSV Warnetal	4 1 1 2 9:10 4
9. SG Roklum/Winnigstedt	4 1 1 2 6:8 4
10. MTV Schandelah/Gard.	5 1 1 3 7:16 4
11. ESV Wolfenbüttel	4 0 1 3 2:12 1
12. TSV Gr. Flöthe	2 0 0 2 1:8 0
13. MTV Salzdahlum	2 0 0 2 1:9 0
14. TSV Volzum	3 0 0 3 2:12 0

Am 1. Spieltag trat ESV Wolfenbüttel nicht an!
Das Spiel wurde jetzt mit 3 Punkten und
5-0 Tore für den SV Schladen gewertet!

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 20. September, spielt die „Erste“ AH-Mannschaft im Heimspiel gegen den TSV Volzum. Jetzt heißt es für die SVer, die zuletzt gezeigten guten Leistungen zu bestätigen, denn gegen die kampfstarken Gäste wird das Spiel kein Selbstläufer. Treffpunkt ist um 16 Uhr. Das Spiel wird um 17 Uhr angepfiffen.
Min Holzheuer

Samstag 20. September 17⁰⁰ Uhr 5. Punktspiel gegen TSV Volzum

Oppermann
Fabrizius Bode Kihsmehl
Wedde
Pede Kröhl Michallok Brunke
Löffler Meyer

Ersatz:

Schreier
Deutsch
Rademacher
Bartels 15.
Pickering 16.
Müller 17.
(fliegende Wechsel)
Bergsen 18.

Ergebnis: 5-0 für Schladen

Tore: Michallok, Löffler, Schreier, Deutsch, Rademacher

Donnerstag, 25. September 1997

Schladens Kreisliga AH-Team erklomm die Tabellenspitze

5:0 Heimsieg gegen dezimierte Volzumer

Am letzten Sonnabend empfing die „Erste“ Altherrenmannschaft des SV Schladen den TSV Volzum. Bereits in der 5. Spielminute brachte Horst Michallok die Sver durch einen wunderschönen Freistoßkick mit 1:0 in Führung. Die Sver waren daraufhin spielerisch und läuferisch klar überlegen, konnten jedoch die zahlreich herausgespielten Torchancen nicht verwerten. Uwe Löffler und Thomas Meyer verzweifelten am guten TSV-Schlußmann. Auf der rechten Seite wurden Klaus Pede und Achim Fabrizius viel zu selten angespielt – diese waren stets ungedeckt, da die Gäste nur mit 9 Spielern antraten. Es blieb bis zum Seitenwechsel beim knappen 1:0 für Schladen.

Nach der Pause gingen die Schladener konzentrierter zu Werke. Es dauerte auch nicht lange, bis Uwe Löffler sich allein durchsetzen konnte und das 2:0 für die Rothosen markierte. Nach der Einwechslung von Achim Schreier in der 50. Minute wurde der Druck auf der rechten SV-Angriffsseite immer stärker. So war es nicht verwunderlich, daß Achim Schreier für das 3:0 verantwortlich zeichnete. In der 65. Minute konnte Uwe Deutsch, nach einer schönen Flanke von Achim Schreier, zum 4:0 einköpfen. Das war das erste Kopfballtor für Uwe Deutsch nach sechs Jahren. Das 5:0 für den SV erzielte Thomas Rademacher in der 68. Minute. Obwohl die Schladener eigentlich hätten höher gewinnen müssen, blieb es am Ende beim 5:0. Damit liegen die Schladener in der AH-Kreisliga zur Zeit auf dem 1. Tabellenplatz.

Es spielten: J. Oppermann, A. Fabrizius, F. Bode, R. Kihsmehl, G. Wedde, K. Pede, B. Kröhl, H. Michallok, K. D. Brunke, T. Meyer, U. Löffler, A. Schreier, T. Rademacher und U. Deutsch.

Altherren - Kreisliga

SV Schladen - TSV Volzum	5:0
SG Dorstadt/Ohrum - SG Creml./Kl. Schöppenst.	1:1
SG Roklum/Winnigstedt - MTV Salzdahlum	2:0
TSV Gr. Flöthe - BV Germ. Wolfenbüttel	0:5
FSV Warnetal - TSV Sickinge	4:3
ESV Wolfenbüttel - MTV Schandelah/Gard.	0:3
TSV Gr. Flöthe - TSV Volzum	4:0
SG Remlingen - SG Creml./Kl. Schöppenst.	1:2
1. SV Schladen	5 4 1 0 20:4 13
2. SG Dorstadt/Ohrum	5 4 1 0 14:3 13
3. SV Veltheim	4 4 0 0 14:3 12
4. SG Creml./Kl. Schöppenst.	5 3 1 1 8:4 10
5. BV Germ. Wolfenbüttel	4 2 1 1 12:5 7
6. FSV Warnetal	5 2 1 2 13:13 7
7. SG Roklum/Winnigstedt	5 2 1 2 8:8 7
8. MTV Schandelah/Gard.	6 2 1 3 10:16 7
9. SG Remlingen	3 2 0 1 9:2 6
10. TSV Sickinge	5 2 0 3 9:11 6
11. TSV Gr. Flöthe	4 1 0 3 5:13 3
12. ESV Wolfenbüttel	5 0 1 4 2:15 1
13. MTV Salzdahlum	3 0 0 3 1:11 0
14. TSV Volzum	5 0 0 5 2:21 0

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 27. September, spielt die „Erste“ AH-Mannschaft in Klein Schöppenstedt gegen die SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt. Spielbeginn ist um 16.30 Uhr. Treffpunkt aller Spieler ist um 15 Uhr am SV-Sportheim.

Samstag 27. September 16³⁰ Uhr 6. Punktspiel in SG Cremlingen

Oppermann
Bode
Kihsmehl Fabrizius Brunke
Pede Bergsen Meyer Kröhl
Rademacher Löffler

Ersatz:

Bracke ab 50. min.
für Bergsen
Wedde ab 54. min.
für Kröhl
Schreiv ab 59. min.
für Pede
Bartels 15.

Endergebnis: 1-1

Tor: Rademacher

Besondere Vorkommnis: rote Karte für Rademacher

Mittwoch, 1. Oktober 1997

Schladens „Erste“ AH-Mannschaft bleibt ungeschlagen

Mäßige Leistung bei der SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt - Mit viel Glück ein 1:1

Gegen den erwartet starken Gegner traf die Altherrenmannschaft des SV Schladen im Auswärtsspiel auf die SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt. Von Beginn an wurden die gefährlichsten SG-Akteure in ihrem Wirkungskreis gestört. Allerdings konnten sie von J. Fabrizius und R. Kihsmehl nicht immer ganz ausgeschaltet werden. Im ersten Spielabschnitt gab es viel zu viele Ballverluste, da immer wieder mit hohen Bällen die SV-Stürmer gesucht wurden. Aber jeden Ball konnten die agilen SV-Angreifer T. Rademacher sowie U. Löffler nicht verwerten. Im Mittelfeld, diesmal der Schwachpunkt in den SV-Reihen, wurde nicht eng genug gedeckt sowie die Außenpositionen nicht besetzt. Torlos ging es schließlich in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit forcierten die Gastgeber das Tempo, immer wieder zugeschnitten auf den Mittelstürmer der Hausherren, obwohl R. Kihsmehl ihn nie aus den Augen verlor. Doch wie so oft im Fußball, konnte T. Meyer auf T. Rademacher passen und dieser in der 48. Minute das 1:0 für den SV Schladen markieren. Danach bestimmten nur noch die Gastgeber das Spiel, wobei Schladens Torhüter J. Oppermann seine Klasse mehrfach unter Beweis stellen konnte. Nur fünf Minuten später der längst verdiente 1:1 Ausgleich. Der SV Schladen kam nur noch sporadisch zu Kontern, die aber zu halbherzig vorgetragen wurden. Mit einer Schiedsrichter-Entscheidung war dann T. Rademacher in der 65. Minute nicht einverstanden und nach einem „Disput“ mit dem „schwarzen Mann“ bekam er die „Rote Karte“ gezeigt. In der Schlußphase noch einmal Glück bei den Schladenern, als ein Ball an die Latte „klatschte“. Es blieb letztendlich beim glücklichen 1:1 aus Schladener Sicht. Die SVer sind damit weiterhin ungeschlagen und spielen in der oberen Tabellenhälfte kräftig mit.

Obwohl vor dem Spiel vor dem „unsicheren“ Schiedsrichter gewarnt wurde, wurde lauthals diskutiert. Wenn dieses Meckern demnächst von einigen SV-Akteuren nicht abgelegt wird, kann der SV Schladen nicht mehr oben mitspielen. Seit über vier Jahren wurde erstmals wieder eine „Rote Karte“ an die „Erste“ Altherrenmannschaft vergeben. Positiv zu nennen in diesem Spiel sind die Akteure R. Kihsmehl, J. Fabrizius, Libero F. Bode sowie Torwart J. Oppermann, die die Fehler aus dem Mittelfeld zu meist ausbügeln konnten.

Altherren - Kreisliga

MTV Salzdahlum - SG Dorstadt/Ohrum	3:3
SG Creml./Kl. Schöppenst. - SV Schladen	1:1
TSV Volzum - ESV Wolfenbüttel	0:1
TSV Gr. Flöthe - SG Remlingen	1:5
SV Veltheim - SG Roklum/Winnigstedt	2:5
BV Germ. Wolfenbüttel - TSV Sickinge	2:0
1. SV Schladen	6 4 2 0 21:5 14
2. SG Dorstadt/Ohrum	6 4 2 0 17:6 14
3. SG Remlingen	5 4 0 1 16:4 12
4. SV Veltheim	5 4 0 1 16:6 12
5. SG Creml./Kl. Schöppenst.	6 3 2 1 9:5 11
6. BV Germ. Wolfenbüttel	5 3 1 1 14:3 10
7. SG Roklum/Winnigstedt	6 3 1 2 11:10 10
8. FSV Warnetal	5 2 1 2 13:13 7
9. MTV Schandellah/Gard.	6 2 1 3 10:16 7
10. TSV Sickinge	6 2 0 4 9:13 6
11. ESV Wolfenbüttel	6 1 1 4 3:15 4
12. TSV Gr. Flöthe	5 1 0 4 6:18 3
13. MTV Salzdahlum	5 0 1 4 5:16 1
14. TSV Volzum	6 0 0 6 2:22 0

Vorschau: Die „Erste“ AH-Mannschaft hat jetzt erst einmal Zeit zum Nachdenken, denn mit dieser gezeigten Leistung gegen die SG Cremlingen kann man nicht um die „Titelvergabe“ mitreden. Am kommenden Sonnabend ist die Mannschaft spielfrei. Am Sonnabend, dem 11. Oktober, spielt die Kreisliga-Truppe in Schladen gegen den MTV Salzdahlum. Anstoß ist um 16 Uhr in Schladen. Treffpunkt der SV-Akteure ist um 15 Uhr.

Hans-Peter und Armin Holzheuer

Samstag 11. Oktober 7. Punktspiel gegen MTV Salzdahlum

Oppermann
 Pickering Hoffmann Kihsmehl
 Fabrizius
 Lenders Deutsch Michallok Bracke
 Schreier Löffler

Ersatz:

Rademacher ab
 46. für Schreier
 Megregor ab 46.
 für Pickering
 Stremlan 14.

Endergebnis: 1-0 für Salzdahlum

Donnerstag, 16. Oktober 1997

Schladens AH-Mannschaft mit erster Saisonniederlage

Viel Pech beim 0:1 zu Hause gegen Salzdahlum - Platz an der Sonne ist weg

Am siebten Spieltag der AH-Kreisliga war beim SV Schlade der MTV Salzdahlum zu Gast. Die Rot-Weißen waren gewarnt vor dem Gegner, der zuletzt durch unerwartete Ergebnisse aufhorchen ließ. Obwohl einige Stammspieler fehlten, bestimmte der SV Schlade die erste Spielhälfte. Immer wieder wurde über die linke Außenposition T. Bracke gesucht, der auf der ungewohnten Position ein gutes Spiel bot. Wurde es wieder einmal zu eng in der Mitte, wurde der Ball wieder von hinten heraus über Libero J. Hoffmann vorgetragen. Im Sturm bemühten sich J. Schreier und U. Löffler; ihre Bälle fanden aber keine Abnehmer. So mußten schon H. Michallok und U. Deutsch aus der Distanz schießen, um den guten MTV-Torwart zu Höchstleistungen zu zwingen. Torlos ging es zur Pause in die Kabinen.

Die Gastgeber bestimmten auch die Anfangsphase der zweiten Halbzeit, aber unkontrollierte Flanken – vor allen Dingen von der rechten Seite – landeten beim langen MTV-Libero. In der 43. Minute der Führungstreffer der Gäste, als sich eine gedachte Flanke auf den beschäftigungslosen J. Oppermann vor das SV-Tor senkte und plötzlich „drin“ war. Nach dem 1:0 für Salzdahlum zeigte der SV Schlade seine kämpferischen Tugenden. Der Ball rollte nur noch auf das Gehäuse der Gäste, die sich jetzt mit allen Spielern vor dem eigenen Tor versammelten. Aber zu pomadig einige SV-Angriffe und letztendlich kam auch noch Pech oder Unvermögen hinzu. U. Löffler hatte

mit einem Kopfball Pech und T. Rademacher fand im MTV-Torwart seinen Meister. Obwohl der gute Schiedsrichter einige Minuten länger spielen ließ, konnte der reaktionsschnelle Torwart der Gäste nicht überwunden werden. Am Schluß stand eine unglückliche 1:0 Heimgniederlage zu Buche, die erste in der noch jungen Saison.

Damit verloren die Schlade die Tabellenführung an die SG Dorstadt/Ohrum und sind erst einmal nur Zweite. Wie eng es dieses Jahr an der Spitze zugeht, beweist die Tabelle. Von Platz 1 bis Platz 7 liegen gerade einmal zwei Punkte. Der SV Schlade sollte nicht den Kopf in den Sand stecken, denn die schweren Spiele kommen jetzt erst. Überzeugen konnten in der Partie gegen den MTV Salzdahlum neben T. Bracke noch R. Kihsmehl sowie U. Deutsch, der im Mittelfeld sowie später als Libero hervorragende Arbeit leistete.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 18. Oktober, spielt die „Erste“ AH-Mannschaft im Spitzenspiel beim Tabellendritten SV Veltheim. Gegen die punktgleichen Gastgeber sollte der Pokalerfolg im Achtelfinale mit vollständiger Mannschaft wiederholt werden, obwohl es schwer werden wird. Spielbeginn in Veltheim ist um 16 Uhr. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 14.30 Uhr am SV Sportplatz.

Altherren - Kreisliga

TSV Gr. Flöthe - MTV Salzdahlum	2:3
SG Remlingen - SV Veltheim	1:1
1. SV Schlade	6 4 2 0 21:5 14
2. SG Dorstadt/Ohrum	6 4 2 0 17:6 14
3. SG Remlingen	6 4 1 1 17:5 13
4. SV Veltheim	6 4 1 1 17:7 13
5. SG Creml./Kl. Schöppenst.	6 3 2 1 9:5 11
6. BV Germ. Wolfenbüttel	5 3 1 1 14:3 10
7. SG Roklum/Winnigstedt	6 3 1 2 11:10 10
8. FSV Warnetal	5 2 1 2 13:13 7
9. MTV Schandelah/Gard.	6 2 1 3 10:16 7
10. TSV Sickinge	6 2 0 4 9:13 6
11. MTV Salzdahlum	6 1 1 4 8:18 4
12. ESV Wolfenbüttel	6 1 1 4 3:15 4
13. TSV Gr. Flöthe	6 1 0 5 8:21 3
14. TSV Volzum	6 0 0 6 2:22 0

Altherren - Kreisliga

SV Schlade - MTV Salzdahlum	0:1
SG Dorstadt/Ohrum - SV Veltheim	1:1
SG Roklum/Winnigstedt - TSV Gr. Flöthe	5:1
SG Remlingen - BV Germ. Wolfenbüttel	0:5
TSV Sickinge - MTV Schandelah/Gard.	4:0
FSV Warnetal - TSV Volzum	1:2
ESV Wolfenbüttel - SG Creml./Kl. Schöppenst.	0:5
1. SG Dorstadt/Ohrum	7 4 3 0 18:7 15
2. SV Schlade	7 4 2 1 21:6 14
3. SV Veltheim	7 4 2 1 18:8 14
4. SG Creml./Kl. Schöppenst.	7 4 2 1 14:5 14
5. BV Germ. Wolfenbüttel	6 4 1 1 19:3 13
6. SG Remlingen	7 4 1 2 17:10 13
7. SG Roklum/Winnigstedt	7 4 1 2 16:11 13
8. TSV Sickinge	7 3 0 4 13:13 9
9. FSV Warnetal	6 2 1 3 14:15 7
10. MTV Salzdahlum	7 2 1 4 9:18 7
11. MTV Schandelah/Gard.	7 2 1 4 10:20 7
12. ESV Wolfenbüttel	7 1 1 5 3:20 4
13. TSV Gr. Flöthe	7 1 0 6 9:26 3
14. TSV Volzum	7 1 0 6 4:23 3

Samstag 18. Oktober 16⁰⁰ Uhr 8. Punktspiel in SV Veltheim

	Oppermann		<u>Ersatz:</u>
Pickering	Bracke	Wedde	Fabrizius
	Bergsen		Schreier
Pede	Meyer	Brunke	Müller
			(fliegender Wechsel)
Löffler	Bode	Rademacher	

Ergebnis: 3-1 für Schladen

Tore: Rademacher, Meyer, Bode

Schladens AH-Team im Verfolgerduell erfolgreich

Beim SV Veltheim mit 3:1 gewonnen

Beim Spitzenspiel in Veltheim gastierte am 8. Spieltag die AH-Kreisliga-Mannschaft des SV Schladen. Wichtig in dieser Partie war es, die beiden Spielgestalter des SV Veltheim in ihrem Wirkungskreis einzuengen. Dies gelang über weite Strecken des Spieles sehr gut, denn U. Bergsen sowie K. Pede, der zum 150. Spiel mit der „Ersten“ unterwegs war, neutralisierten die beiden. Um die Außenverteidiger zu binden, begannen die Rot-Weißen mit drei Stürmern. Dadurch mußte natürlich T. Meyer im Mittelfeld sehr viel defensiv arbeiten, was nicht immer gelang. In der 15. Minute das 1:0 für den SV Schladen, als A. Pickering seine dritte Ecke wieder auf den kurzen Pfosten zirkelte und T. Rademacher im richtigen Moment absprang und den Führungstreffer markierte. Aber bereits in der 18. Minute der Ausgleich, als der Ball nicht energisch genug aus der Gefahrenzone bugsiert werden konnte und es 1:1 stand. In der 24. Minute der erste Wechsel auf Schladener Seite. Für den glücklosen G. Wedde kam J. Fabrizio und der ließ den Veltheimer Angreifer nicht zur Entfaltung kommen. In der 32. Minute spielte F. Bode mit T. Meyer Doppelpaß und dieser schoß aus 25 m den erneuten Führungstreffer zum 2:1 für die Rothosen. Mit der Führung im Rücken versuchte der SV Schladen es jetzt nur noch mit zwei Spitzen, da in der ersten Halbzeit doch ein kleines Loch auf der rechten Angriffsseite der Gastgeber entstand. T. Rademacher hatte zweimal Großchancen auf dem Puschen, versagte aber vor dem Veltheimer Tor.

In der letzten Viertelstunde standen dann Libero T. Bracke und Torwart J. Oppermann im Brennpunkt des Geschehens, die aber an diesem Tag nichts anbrennen ließen und sich gute Noten verdienten. Ebenso K.-D. Brunke, der den gefährlichsten Veltheimer nie ganz ausschalten konnte, aber durch seinen immensen Kampfgeist gefiel. Die sechste Großchance brachte dann die Entscheidung zu Gunsten des SV Schladen. F. Bode scheiterte zunächst am Torwart, setzte aber noch einmal nach und schoß in der 64. Minute das 3:1 für die Schladener. Die Abwehr um den lauffreudigen A. Pickering war der Garant für den Sieg. Damit bleiben die Schladen in der AH-Kreisliga Tabellenzweiter.

Altherren - Kreisliga

MTV Salzdahlum - ESV Wolfenbüttel	2:0
SG Creml./Kl. Schöppenst. - FSV Warnetal	4:2
TSV Volzum - TSV Sickinge	0:2
SG Remlingen - SG Roklum/Winnigstedt	2:7
TSV Gr. Flöthe - SG Dorstadt/Ohrum	0:3
SV Veltheim - SV Schladen	1:3
BV Germ. Wolfenbüttel - MTV Schandelah/Gard. ausgef.	
BV Germ. Wolfenbüttel - FSV Warnetal	5:0
1. SG Dorstadt/Ohrum	8 5 3 0 21:7 18
2. SV Schladen	8 5 2 1 24:7 17
3. SG Creml./Kl. Schöppenst.	8 5 2 1 18:7 17
4. BV Germ. Wolfenbüttel	7 5 1 1 24:3 16
5. SG Roklum/Winnigstedt	8 5 1 2 23:13 16
6. SV Veltheim	8 4 2 2 19:11 14
7. SG Remlingen	8 4 1 3 19:17 13
8. TSV Sickinge	8 4 0 4 15:13 12
9. MTV Salzdahlum	8 3 1 4 11:18 10
10. FSV Warnetal	8 2 1 5 16:24 7
11. MTV Schandelah/Gard.	7 2 1 4 10:20 7
12. ESV Wolfenbüttel	8 1 1 6 3:22 4
13. TSV Gr. Flöthe	8 1 0 7 9:29 3
14. TSV Volzum	8 1 0 7 4:25 3

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 25. Oktober, spielt die „Erste“ AH-Mannschaft des SV Schladen um 15.30 Uhr zu Hause gegen den TSV Groß Flöthe. In diesem Nachbarchschaftsderby müssen die Rot-Weißen von der ersten Minute an fighten, sonst gibt es vielleicht wieder eine unangenehme Überraschung wie beim letzten Heimspiel gegen Salzdahlum. Alles andere als ein Sieg der Schladener käme allerdings überraschend. Treffpunkt der SV-Akteure ist um 14.30 Uhr am SV-Sportheim.

Samstag 25. Oktober 15³⁰ Uhr 9. Punktspiel gegen TSV Gr. Flöthe

Oppermann
 Pickering Bode Fabritius
 Deutsch
 Kröhl Pede Michallok Brunkle
 Rademacher Meyer

Ersatz:
 Wedde
 Lenders
 Schreier
 (fliegender Wechsel)
 H.-P. Holzheuer 15.

Endergebnis: 2-1 für Schladen

Tore: Meyer 2x

Schladen AH-Mannschaft bleibt oben dran

2:1 Zittersieg über den TSV Groß Flöthe · Sver blieben unter ihren Möglichkeiten

Beim letzten Punktspiel empfing die 1. Altherrenmannschaft des SV Schladen den TSV Groß Flöthe. Gegen diesen Angstgegner wurde in der ersten Halbzeit viel zu lasch agiert. Die Bälle, die eigentlich für die Mitspieler gedacht waren, landeten meistens beim Gegner oder waren im Seitenaus. Bei schwierigen Platzverhältnissen hatte H. Michallok Pech in der 21. Minute, als er nur den Pfosten des TSV-Gehäuses traf. Kurze Zeit später scheiterte T. Rademacher am unsicheren Gäste-Keeper. Vor der Halbzeitpause beinahe noch das Führungstor der Groß Flöther, doch Torwart J. Oppermann konnte den Ball noch über die Torlaten lenken. Torlos wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit waren gerade fünf Minuten gespielt, als T. Meyer das 1:0 markieren konnte. Mit dem Wind im Rücken lief der Ball jetzt auf SV-Seite ein wenig besser. Die Groß Flöther machten nun hinten auf und nach einem Konter markierte T. Meyer das 2:0. Das Spiel schien gelaufen, doch in der 61. Minute der Anschlußtreffer zum 2:1, als die Zuordnung im hinteren Bereich nicht stimmte. Jetzt mußte noch gezittert werden, doch Libero F. Bode stand meistens goldrichtig. Am Ende blieb es beim 2:1 Zittersieg der Schladener, der mit einer Durchschnittsleistung erreicht wurde, denn bis auf den SV-Torhüter sowie den Libero konnte kein Schladener Normalform errei-

chen. Mit diesen drei Punkten bleibt der SV Schladen in der Spitzengruppe der AH-Kreisliga-Tabelle.

Vorschau: Der nächste Gegner wartet schon auf den SV Schladen. Die SG Remlingen ist Gastgeber für die Rothosen am kommenden Sonnabend, dem 1. November, um 15 Uhr. Wollen die Rot-Weißen weiterhin oben mitmischen müßte mit der guten Auswärtsstärke dort gewonnen werden. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 13.30 Uhr.

Altherren - Kreisliga

SV Schladen - TSV Gr. Flöthe	2:1
SG Dorstadt/Ohrum - SG Remlingen	2:4
SG Roklum/Winnigstedt - BV Germ. Wolfenbüttel	3:1
MTV Schandelah/Gard. - TSV Volzum	8:2
TSV Sickte - SG Creml./Kl. Schöppenst.	2:2
ESV Wolfenbüttel - SV Veltheim	1:1
FSV Warnetal - MTV Salzdahlum	4:1
1. SV Schladen	9 6 2 1 26:8 20
2. SG Roklum/Winnigstedt	9 6 1 2 26:14 19
3. SG Dorstadt/Ohrum	9 5 3 1 23:11 18
4. SG Creml./Kl. Schöppenst.	9 5 3 1 20:9 18
5. BV Germ. Wolfenbüttel	8 5 1 2 25:6 16
6. SG Remlingen	9 5 1 3 23:19 16
7. SV Veltheim	9 4 3 2 20:12 15
8. TSV Sickte	9 4 1 4 17:15 13
9. MTV Schandelah/Gard.	8 3 1 4 18:22 10
10. FSV Warnetal	9 3 1 5 20:25 10
11. MTV Salzdahlum	9 3 1 5 12:22 10
12. ESV Wolfenbüttel	9 1 2 6 4:23 5
13. TSV Gr. Flöthe	9 1 0 8 10:31 3
14. TSV Volzum	9 1 0 8 6:33 3

Samstag 1. November 15⁰⁰ Uhr 10. Punktspiel in SG Remlingen

	Oppermann	
Pickering	Bracke	Brunke
	Pede	
Schreier	Michallou	Kröhl
Löffler	Bode	Rademacher

Ersatz:

Meyer
Bartels
(fliegender Wechsel)
Holzheimer 14.

Ergebnis: 2-1 für Schladen

Tore: Rademacher, Meyer

Schladens AH-Mannschaft behauptete Tabellenführung

Schwererkämpfter 2:1 Sieg bei der SG Remlingen · Diesmal sehr faire Begegnung

Am 10. Spieltag reiste die Kreisliga-Altherren-Mannschaft des SV Schladen zum Tabellen-sechsten SG Remlingen. Nachdem es in der Vergangenheit immer harte Auseinandersetzungen zwischen beiden Teams gab, kam es diesmal zu einer fairen Auseinandersetzung. Der SV Schladen begann mit drei Stürmern, so daß die Offensiv-Verteidiger der Remlinger gebunden waren. In der 10. Minute mußte eigentlich das 1:0 für die Platzherren fallen, als sich der Remlinger Angreifer die Ecke aussuchen konnte, doch an Torwart J. Oppermann scheiterte. Den Nachschuß konnte Libero T. Bracke auch noch von der Linie wegbug-sieren. Nach diesem Warnschuß fingen sich die SVer und konnten in der 16. Minute, nach einer Einzelleistung von T. Rademacher, mit 1:0 in Führung gehen. Die 22. Minute brachte bereits das 2:0 für Schladen, als die Remlinger auf Abseits spielten, der gute Schiedsrichter nicht piff und U. Löffler uneigennützig quer zu T. Meyer paßte, der keine Mühe hatte, die Füh-

rung auszubauen. Bis zum Pausenpiff agier-ten die SVer zu hektisch.

Die zweite Halbzeit sah fast nur noch Remlin-ger Angriffe. Der SV Schladen, seit dem letzten Spieltag wieder Tabellenführer, machte aus den Konterchancen einfach zu wenig. In der 57. Minute fiel dann der Anschlußtreffer der Platzherren, als die gesamte SV-Abwehr eine Auszeit nahm. In der Schlußphase mußten die SV-Akteure noch um den Sieg zittern. Am En-de blieb es aber beim insgesamt recht glückli-chen 2:1 Erfolg. Damit verteidigten die SVer die Tabellenführung und bleiben auswärts unge-schlagen.

Vorschau: Zum Spitzenspiel kommt es am kommenden Sonnabend, 8. November, um 15 Uhr in Schladen. Zu Gast ist Verfolger Roklum/Winnigstedt. Sollte dieses Spiel siegreich beendet werden, wäre ein weiterer Kontrahent in die Schranken gewiesen. Die SV-Spieler treffen sich am kommenden Sonnabend um 14 Uhr auf dem Sportplatz.

Altherren - Kreisliga

MTV Salzdahlum - TSV Sickinge	4:0
Creml./Kl. Schöpp. - MTV Schandelah/Gard.	1:2
SG Roklum/Winnigstedt - SG Dorstadt/Ohrum	1:4
SG Remlingen - SV Schladen	1:2
TSV Gr. Flöthe - ESV Wolfenbüttel	1:4
SV Veltheim - FSV Warnetal	1:2
BV Germ. Wolfenbüttel - TSV Volzum	9:0
1. SV Schladen	10 7 2 1 28:9 23
2. SG Dorstadt/Ohrum	10 6 3 1 27:12 21
3. BV Germ. Wolfenbüttel	9 6 1 2 34:6 19
4. SG Roklum/Winnigstedt	10 6 1 3 27:18 19
5. SG Creml./Kl. Schöppenst.	10 5 3 2 21:11 18
6. SG Remlingen	10 5 1 4 24:21 16
7. SV Veltheim	10 4 3 3 21:14 15
8. TSV Sickinge	10 4 1 5 17:19 13
9. MTV Schandelah/Gard.	9 4 1 4 20:23 13
10. FSV Warnetal	10 4 1 5 22:26 13
11. MTV Salzdahlum	10 4 1 5 16:22 13
12. ESV Wolfenbüttel	10 2 2 6 8:24 8
13. TSV Gr. Flöthe	10 1 0 9 11:35 3
14. TSV Volzum	10 1 0 9 6:42 3

Samstag 8. November 15⁰⁰ Uhr 11. Punktspiel gegen SG Roklum

Oppermann

Ersatz:

Pickering

Bode
Pede

Kihsmehl

Wedde
Deutsch
Bartels

Bracke

Michallok

Meyer

Brumke

(fliegender Wechsel)

Schreier 15.

Müller 16.

Rademacher

Löffler

Endergebnis: 4-0 für Schladen

Tore: Pede (11-m), Löffler 3x

Schladens AH-Team bleibt auf Höhenflug

Klarer 4:0 Heimerfolg über SG Roklum/Winnigstedt - U. Löffler dreifacher Torschütze

Einen erneuten Konkurrenten empfing die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen am drittletzten Hinrundenspieltag. Durch unerwartet gute Ergebnisse konnte der Gegner und Aufsteiger SG Roklum/Winnigstedt bisher aufwarten.

So waren die Einheimischen von der ersten Minute an gewarnt. Bereits in der 6. Minute mußte Torwart J. Oppermann sich mächtig strecken, um den gefährlichen Distanzschuß des sehr agilen SG-Angreifers zu meistern. Von dieser Minute an wußte auch der letzte SV-Akteur, daß dieses Spiel kein leichtes Unterfangen war. In der 16. Minute wurde U. Löffler von T. Meyer in den SG-Strafraum geschickt und der SV-Stürmer wurde von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß konnte K. Pede eiskalt zum 1:0 verwandeln. Der Tabellenführer ließ nicht locker und setzte nach. H. Michallok, kämpferisch wieder überzeugend, bediente in der 23. Minute T. Bracke und diese Flanke fast von der Außenlinie kam zu U. Löffler, der das 2:0 für die Rothosen markierte. Die SV-Abwehr, in der Libero F. Bode sowie R. Kihsmehl und K. Pede sehr umsichtig agierten, wirkte an diesem Tag souverän. Kurz vor der Halbzeitpause sogar noch das 3:0 für den Spitzenreiter. Im Mittelfeld setzte sich T. Bracke gegen seinen Gegenspieler durch und paßte auf die rechte Seite zu A. Pickering. Dieser bediente mit einem Flankenball U. Löffler, der im richtigen Moment da war und das 3:0 besorgte.

Konzentriert spielten die Schladener auch in der zweiten Halbzeit. Im Mittelfeld hatte man ein deutliches Übergewicht, machte aber noch zu wenig aus den vielen gewonnenen Zweikämpfen. Pech hatte T. Rademacher. Nach einer Flanke scheiterte er am Gästetorwart. Die endgültige Entscheidung fiel dann bereits in der 48. Minute, als wiederum U. Löffler mit seinem dritten Tor das 4:0 erzielen konnte. In der Folgezeit wurden die Gästeangriffe immer harmloser, denn was auf das Tor von J. Oppermann kam, war eine sichere Beute des SV-Keepers. Es gab für Schladen noch mehrere Torchancen, doch im Abschluß haperte es mal wieder. Das 4:0 am Ende reichte auch für die Gäste, die besser spielten, als es das Ergebnis aussagt.

Ein weiterer Verfolger ist damit abgeschüttelt worden und da Germania Wolfenbüttel gegen

SG Dorstadt/Ohrum gewann, bauten die Schladener die Tabellenführung auf vier Punkte aus. Insgesamt gesehen eine gute SV-Mannschaft an diesem Tag, in der es keine Ausfälle zu verzeichnen gab.

Vorschau: Noch stehen zwei Spiele vor der Tür und die haben es in sich. Zunächst muß man am Sonnabend, 15. November, um 14.30 Uhr beim derzeitigen Tabellendritten, der SG Dorstadt/Ohrum antreten. Mit der Einstellung vom letzte Spieltag ist auch dort etwas zu holen, bevor zum Ende der Hinrunde Germania Wolfenbüttel in Schladen antreten muß. Das Spiel am kommenden Sonnabend findet in Ohrum statt. Die SV-Akteure treffen sich um 13 Uhr zur Abfahrt.

Altherren - Kreisliga

SV Schladen - SG Roklum/Winnigstedt	4:0
SG Dorstadt/Ohrum - BV Germ. Wolfenbüttel	0:2
TSV Volzum - SG Creml./Kl. Schöppenst.	1:4
MTV Schandelah/Gard. - MTV Salzdahlum	1:1
TSV Sickinge - SV Veltheim	1:3
FSV Warnetal - TSV Gr. Flöthe	2:0
ESV Wolfenbüttel - SG Remlingen	1:4

1. SV Schladen	11	8	2	1	32:9	26
2. BV Germ. Wolfenbüttel	10	7	1	2	36:6	22
3. SG Dorstadt/Ohrum	11	6	3	2	27:14	21
4. SG Creml./Kl. Schöppenst.	11	6	3	2	25:12	21
5. SG Remlingen	11	6	1	4	28:22	19
6. SG Roklum/Winnigstedt	11	6	1	4	27:22	19
7. SV Veltheim	11	5	3	3	24:15	18
8. FSV Warnetal	11	5	1	5	24:26	16
9. MTV Schandelah/Gard.	10	4	2	4	21:24	14
10. MTV Salzdahlum	11	4	2	5	17:23	14
11. TSV Sickinge	11	4	1	6	18:22	13
12. ESV Wolfenbüttel	11	2	2	7	9:28	8
13. TSV Gr. Flöthe	11	1	0	10	11:37	3
14. TSV Volzum	11	1	0	10	7:46	3

Samstag 15. November 14³⁰ Uhr 12. Punktspiel in SG Dorstadt

Oppermann
Bode
Kihsmehl
Pickering
Pede
Schreier
Deutsch
Meyer
Brunke
Rademacher
Löffler

Ergebnis: 1-1

Tor: Deutsch

Ersatz:

Kröhl ab 24. min.
für Pickering
Michalok ab 48. min.
für Kröhl
Lenders ab 53. min.
für Schreier
Wedde 15.
Bartels 16.
Müller 17.

Die Abwehrreihen bestimmten das Spielgeschehen

Schladens AH-Team erreichte 1:1 bei der SG Dorstadt/O. - Auswärts noch unbesiegt

Beim Verfolger der SG Dorstadt/Ohrum mußte die Altherren-Mannschaft des SV Schladen am vorletzten Spieltag der Hinserie antreten. Auf dem sehr tiefen Boden in Ohrum bestimmten in der ersten Halbzeit die Abwehrreihen das Spiel. Einen schweren Stand hatten an diesem Tag T. Rademacher und U. Löffler, denn ihre Gegenspieler folgten ihnen auf Schritt und Tritt. Wenn sie aber doch einmal durch waren, konnten die SV-Akteure nur durch ein Foul gestoppt werden. Die Freistöße wurden aber allesamt kläglich vergeben. Vor der Halbzeitpause kam der SV Schladen noch zu zwei Distanzschüssen durch K.-D. Brunke sowie K. Pede, die der SG-Torwart aber parieren konnte. Torlos wurden schließlich die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit waren gerade mal 10 Minuten gespielt, da führte der Tabellenführer aus Schladen auch schon. Einen Freistoß von der Außenseite brachte J. Schreier gefühlvoll in den Strafraum und U. Deutsch schraubte sich am höchsten und köpfte zur 1:0 Führung ein. Nun wurden die Angriffe auf das SV-Tor stärker. An diesem Tag wurde aber wieder ausgezeichnet und aufmerksam verteidigt. Hierbei zeichneten sich die SV-Akteure K. Pede, R. Kihsmehl und K.-D. Brunke aus. Zudem hatte Libero F. Bode ein gutes Stellungsspiel und U. Deutsch stellte den Spielmacher der Gastgeber matt. Ernsthaft brauchte SV-Torhüter J. Oppermann nicht eingreifen, da auf seine Vorderleute Verlaß war. Wie es nun einmal so ist für einen Torwart ohne Beschäftigung, wird der Keeper kalt erwischt. J. Oppermann boxte eine Eckballflanke der SG Dorstadt/Ohrum sich selbst ins Tor zum 1:1 Ausgleich. Die letzten Minuten bestimmte dann wieder die Schladener Mannschaft das Spielgeschehen. Die auswärts in dieser Hinserie noch ungeschla-

genen Schladener hatten noch Torchancen durch U. Löffler, H. Michalok sowie T. Meyer, die aber alle kläglich vergeben wurden. Es blieb schließlich beim 1:1, wobei der SV Schladen damit besser leben kann als der Gegner.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 22. November, um 14.30 Uhr, steigt das Spitzenspiel der AH-Kreisliga in Schladen. Der Tabellenführer empfängt den letztjährigen Meister und derzeitigen Tabellenzweiten Germania Wolfenbüttel. Gewinnt der SV Schladen dieses Spiel, ist er Herbstmeister. Treffpunkt der Spieler ist um 13.30 Uhr am Sportplatz. Man hofft auf eine gute Zuschauerkulisse.

Auch das Pokalhalbfinale steht jetzt fest. Der SV Schladen empfängt zu diesem Pokalhalbfinale, das im nächsten Jahr ausgetragen wird, keinen geringeren als Germania Wolfenbüttel. Im zweiten Halbfinale stehen sich der TSV Leinde und SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt gegenüber.

Altherren - Kreisliga

MTV Salzdahlum - TSV Volzum	4:0
SG Dorstadt/Ohrum - SV Schladen	1:1
SG Roklum/Winnigstedt - ESV Wolfenbüttel	3:2
SG Remlingen - FSV Warnetal	1:1
TSV Gr. Flöthe - TSV Sickte	ausgef.
SV Veltheim - MTV Schandelah/Gard.	2:4
Germ. Wolfenbüttel - SG Creml./Kl. Schöppenst.	ausgef.

1. SV Schladen	12	8	3	1	33:10	27
2. BV Germ. Wolfenbüttel	10	7	1	2	36:6	22
3. SG Dorstadt/Ohrum	12	6	4	2	28:15	22
4. SG Roklum/Winnigstedt	12	7	1	4	30:24	22
5. SG Creml./Kl. Schöppenst.	11	6	3	2	25:12	21
6. SG Remlingen	12	6	2	4	29:23	20
7. SV Veltheim	12	5	3	4	26:19	18
8. MTV Schandelah/Gard.	11	5	2	4	25:26	17
9. FSV Warnetal	12	5	2	5	25:27	17
10. MTV Salzdahlum	12	5	2	5	21:23	17
11. TSV Sickte	11	4	1	6	18:22	13
12. ESV Wolfenbüttel	12	2	2	8	11:31	8
13. TSV Gr. Flöthe	11	1	0	10	11:37	3
14. TSV Volzum	12	1	0	11	7:50	3

Samstag 22. November 14³⁰ Uhr 13. Punktspiel gegen Germania WF

Oppermann
Bracke Bode Kihsmehl
Schreier Michalok Meyer Brunke
Rademacher Löffler

Ersatz:

Lendes ab 44. min.
für Kihsmehl
Bortels ab 55. min.
für Meyer
Pickering ab 60.
für Pede

Ergebnis: 6-1 für Germania

Tor: Pede

Heimdebakel für Schladens AH-Mannschaft

Germania Wolfenbüttel behielt mit 6:1 klar die Oberhand · Schwacher Schiri

Zum Spitzenspiel in der AH-Kreisliga empfing der SV Schladen den letztjährigen Meister Germania Wolfenbüttel. Mit einem Heimsieg hätten die SVer die Herbstmeisterschaft feiern können – doch es kam knüppeldick für die Rothosen. Es ging furios los, denn bereits in der 3. Minute setzte sich U. Löffler im Gästestrafraum durch und paßte zurück zu dem mitgelaufenen K.-D. Pede, der das 1:0 markieren konnte. Doch im Gegenzug bereits der Ausgleich, als der schwache Schiri ein Handspiel eines SV-Spielers gesehen haben will. Den fälligen Strafstoß nutzten die Gäste zum 1:1. Danach dominierten die Gäste eindeutig und nutzten schamlos die eklatanten Abspielfehler der Heimmannschaft aus. Bis zum Halbzeitpiff des überforderten Unparteiischen erhöhten die Germanen auf 5:1. Vor dem Halbzeitpiff ließ sich U. Löffler zu einer Tätlichkeit provozieren und bekam dafür „nur“ die gelbe Karte.

In der zweiten Halbzeit ließen die Wolfenbütteler ein wenig die Zügel schleifen, ohne allerdings in Gefahr zu geraten. Die Schladener spielten zu unkonzentriert und hatten einfach

zuviel Respekt vor den Gästen. Hinzu kam wieder eine schwache Chancenverwertung. Die dominanten Gäste schaukelten den Vorsprung sicher über die Zeit und erzielten gar noch den 6:1 Endstand.

Die Niederlage hätte weitaus höher ausfallen können, doch Torwart J. Oppermann glänzte mit prächtigen Paraden. Auch T. Bracke, K.-D. Brunke und R. Kihsmehl konnten kämpferisch noch gefallen. Damit ist die Hinserie für die SVer beendet und die Akteure haben nun erst einmal Zeit zum Nachdenken. Trotzdem verlief die Hinserie für die Rothosen recht erfolgreich, denn man steht in der AH-Kreisligatablelle auf dem 2. Tabellenplatz. Hoch anrechnen muß man den Schladenern, daß sie nach dieser exzellenten Vorstellung von Germania Wolfenbüttel, nicht die Köpfe hängen ließen und mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit aufwarteten.

Damit ist die Hinserie der AH-Mannschaft des SV Schladen beendet. Ein Rückblick auf diese Hinserie wird demnächst noch veröffentlicht.

Altherren - Kreisliga

BV Germ. Wolfenbüttel - MTV Schandelah/Gard.	5:0
SV Schladen - BV Germ. Wolfenbüttel	1:6
SG Creml./Kl. Schöppenst. - MTV Salzdahlum	1:1
TSV Volzum - SV Veltheim	0:1
MTV Schandelah/Gard. - TSV Gr. Flöthe	1:2
TSV Sickinge - SG Remlingen	5:0
FSV Warnetal - SG Roklum/Winnigstedt	1:3
ESV Wolfenbüttel - SG Dorstadt/Ohrum	0:1

1. BV Germ. Wolfenbüttel	12	9	1	2	47:7	28
2. SV Schladen	13	8	3	2	34:16	27
3. SG Dorstadt/Ohrum	13	7	4	2	29:15	25
4. SG Roklum/Winnigstedt	13	8	1	4	33:25	25
5. SG Creml./Kl. Schöppenst.	12	6	4	2	26:13	22
6. SV Veltheim	13	6	3	4	27:19	21
7. SG Remlingen	13	6	2	5	29:28	20
8. MTV Salzdahlum	13	5	3	5	22:24	18
9. FSV Warnetal	13	5	2	6	26:30	17
10. MTV Schandelah/Gard.	13	5	2	6	26:33	17
11. TSV Sickinge	12	5	1	6	23:22	16
12. ESV Wolfenbüttel	13	2	2	9	11:32	8
13. TSV Gr. Flöthe	12	2	0	10	13:38	6
14. TSV Volzum	13	1	0	12	7:51	3

Altherren - Kreisliga

BV Germ. Wolfenbüttel - SG Creml./Kl. Schöppenst.	2:0
TSV Gr. Flöthe - TSV Sickinge	1:1

1. BV Germ. Wolfenbüttel	13	10	1	2	49:7	31
2. SV Schladen	13	8	3	2	34:16	27
3. SG Dorstadt/Ohrum	13	7	4	2	29:15	25
4. SG Roklum/Winnigstedt	13	8	1	4	33:25	25
5. SG Creml./Kl. Schöppenst.	13	6	4	3	26:15	22
6. SV Veltheim	13	6	3	4	27:19	21
7. SG Remlingen	13	6	2	5	29:28	20
8. MTV Salzdahlum	13	5	3	5	22:24	18
9. TSV Sickinge	13	5	2	6	24:23	17
10. FSV Warnetal	13	5	2	6	26:30	17
11. MTV Schandelah/Gard.	13	5	2	6	26:33	17
12. ESV Wolfenbüttel	13	2	2	9	11:32	8
13. TSV Gr. Flöthe	13	2	1	10	14:39	7
14. TSV Volzum	13	1	0	12	7:51	3

Positive Hinrundenbilanz bei Schladens AH-Mannschaft

Tabellenplatz 2 in der AH-Kreisliga · Auswärts blieb man ungeschlagen

In die Fußballsaison 1997/98 startet die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen mit einem Kader von insgesamt 21 Spielern. Nachdem die Vorbereitungsspiele Der Altherren gegen BSV Braunschweig 1:2, SV Innerstetal 3:9 und beim FC Othfresen 2:4 allesamt verloren gingen, war man skeptisch, wie die Saison beginnen würde.

Das erste Pflichtspiel war das Pokal-Achtelfinale beim SV Veltheim, nachdem die Schladener in der ersten Runde ein Freilos gezogen hatten. Knapp aber sicher wurde die Hürde in Veltheim mit einem 2:1 Sieg genommen, wobei das „Comeback“ von T. Bracke sowie das erste Pflichtspiel für T. Rademacher in der „Ersten“ AH-Mannschaft sehr positiv zu bewerten waren. Nachdem zum ersten Punktspiel der ESV Wolfenbüttel nicht antrat, es wurde mit 5:0 Toren und drei Punkten für die SVer gewertet, ging es im Pokal-Viertelfinale zum TSV Groß Flöthe. Durch ein Tor von U. Löffler in der letzten Spielminute konnte ein 1:0 Sieg eingefahren werden. Damit war das Pokal-Halbfinale erreicht. Dieses wird dann zu Hause gegen Germania Wolfenbüttel im Frühjahr des kommenden Jahres ausgetragen.

Wiederum ein Auswärtsspiel brachte das erste Punktspiel beim FSV Warnetal. Trotz der gelb-roten Karte für U. Löffler wegen Meckerns, reichte es durch ein Tor von T. Meyer zum 1:1. Das erste Heimspiel brachte einen 4:1 Sieg über den TSV Sickte. Mit der besten Saisonleistung der Hinserie konnte erstmals beim MTV Schandelah/Gardessen mit 5:1 ein Sieg eingefahren werden. K. Pedé traf in diesem Spiel dreimal, wobei er zwei Strafstoße verwandeln konnte. Die Schladener reisten übrigens mit 18 Spielern nach Schandelah.

Über den ersten „zu Null“ Sieg konnte sich SV-Keeper J. Oppermann im Heimspiel gegen den TSV Volzum freuen. Dieses Spiel wurde leicht mit 5:0 gewonnen. Unter den Torschützen auch U. Deutsch, der in dieser Saison erstmals wieder „draußen“ wirbeln konnte. Bei der SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt konnte ein glückliches 1:1 erreicht werden, nachdem Torschütze T. Rademacher wegen Meckerns die „Rote Karte“ sah. Die ersten Saisonniederlage gab es dann ganz überraschend im Heimspiel gegen den MTV Salzdahlum mit 0:1. In dieser Partie konnten die SVer mehrere glas-

klare Torchancen nicht nutzen. Durch diese Niederlage mußten die Schladener auch die Tabellenführung in der AH-Kreisliga abgeben.

Wieder auf den Erfolgsweg zurück, konnte das Auswärtsspiel in Veltheim mit einem 3:1 Sieg beendet werden. Am letzten Oktober-Wochenende konnte die Tabellenführung zurückerobert werden. Der SV Schladen bezwang den TSV Groß Flöthe durch zwei Meyer-Tore mit 2:1 – die Konkurrenz ließ an diesem Tage Federn. Beim Angstgegner SG Remlingen konnte dann glücklich mit 2:1 gewonnen werden. Als Tabellenführer erwartete die SV-Truppe Verfolger Roklum/Winnigstedt zum Heimspiel. Mit 4:0 konnte ein Mitkonkurrent erstmals abgebremst werden, wobei U. Löffler an diesem Sieg mit seinen drei Toren maßgeblichen Anteil hatte. Beim letzten Auswärtsspiel der Hinserie beim Tabellendritten SG Dorstadt/Ohrum konnte nur ein 1:1 erreicht werden. Durch U. Deutsch in Führung gegangen, klatschte sich Keeper J. Oppermann eine Ecke selbst ins Tor.

Das letzte Spiel der Hinserie hatte es in sich. Der Tabellenzweite, Meister und Pokalsieger Germania Wolfenbüttel weilte in Schladen. Durch K. Pedé konnte der SV Schladen schnell in Führung gehen. Doch danach brachen alle Dämme auf SV-Seite. Die Schladener konnten am Ende froh sein, nur mit 6:1 verloren zu haben.

Trotz dieser zum Abschluß deftigen Packung, eine zufriedenstellende Herbstserie. Die 1. Altherrenmannschaft des SV Schladen steht auf den 2. Tabellenplatz, vier Punkte hinter Germania Wolfenbüttel. Auswärts blieben die SVer eine Macht, es gab keine Niederlage. Im Pokal ist man auch noch vertreten, wo es im Frühjahr 1998 gegen Germania Wolfenbüttel in Schladen geht. Auch in der Rückserie wird mit dem SV Schladen noch zu rechnen sein.

Folgende SV-Akteure beteiligten sich an den Pflichtspielen: J. Oppermann (13), U. Löffler (13 Spiele/8 Tore), T. Meyer (13/7), K. Pedé (13/6), T. Rademacher (13/4), F. Bode (13/2), K.-D. Brunke (12), J. Schreier (11/1), T. Bracke (10), A. Pickering (10), H. Michallok (9/1), B. Kröhl (8/1), J. Fabrizio (8), R. Kihsmehl (8), G. Wedde (8), D. Lenders (8), U. Deutsch (6/2), U. Bergsen (6), R. Bartels (3), H.-P. Holzheuer (2), D. Rieger (1), J. Hoffmann (1), C. McGregor (1), P. Müller (1).

	Pokal		Pokal														
Spieler (24)	23.8. gegen ESV 5-0	20.8. in Vellheim 2-1	28.8. in Fichte 1-0	30.8. in Wambel 1-1	6.9. gegen Sieke 4-1	13.9. in Schande 5-2	20.9. gegen Volzrum 5-0	27.9. in Cronling 1-1	11.10. gegen Salzdahl 0-1	18.10. in Vellheim 3-1	25.10. gegen Fichte 2-1	1.11. in Remling 2-1	8.11. gegen Zollhorn 4-0	15.11. in Dorstfeld 1-1	22.11. gegen Garna 1-6		
Oppermann	x Tor	x Tor	/	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor	
Löffler		x 0	x 0	x	x 0	x 0	x 0	x	x	x	/	x	x 0 0	x	x		
Meyer		x 0	x	x 0	x 0	x	x	x	/	x 0	x 8	x 0	x	x	x	x bis 54.	
Pede		x	x	x	x 0	x 0 0	x	x bis 58.	/	x	x	x	x 0	x	x	x 0 bis 59.	
Rademacher		x	/	x	x	x	x 0	x 0	x 46.	x 0	x	x 0	x	x	x	x	
Bode		x	x	x	x 0	x	x	x	/	x 0	x	x	x	x	x	x	
Brunke		x	x	x	/	x	x	x	/	x	x	x	x	x	x	x	
Schreier		/	/	x 47.	x	x	x 0	x 59.	x bis 45.	x	x	x	/ 15.	x bis 46.	x		
Bracke		x	/	x	x	x	/	x 50.	x	x	/	x	x	/	x		
Pickering		/	x 54.	x bis 25.	x	/ 16.	/ 16.	/	x bis 45.	x	x	x	x	x	x bis 23.	x 60.	
Michelloff		/	/	/	x	x	x 0	/	x	/	x	x	x	x	x 48.	x	
Kröhl		/	x 42.	x 26.	/	x 0	x	x bis 52.	/	/	x	x	/	x 24.	/		
Fabrizius		/	/	x 26.	x	x	x	x	x	x	x	/	/	/	/		
Kihsmehl		/	x	/	/	x	x	x	x	/	/	/	x	x	x 53.		
Wedde		x 61.	x	/	x	/ 15.	x	x 54.	/	x	x	/	x	/ 15.	/		
Lenders		x	x bis 53.	x bis 46.	x	/	/	/	x	/	x	/	/	x 47.	x 44.		
Deutsch		/	/	/	/	x	x 0	/	x	/	x	/	x	x 0	/		
Bergsen		x	x	x bis 38.	x	/	/	x bis 49.	/	x	/	/	/	/	/		
Bartels		/	/ 14.	/ 15.	/	/ 18.	/ 15.	/ 15.	/	/	/	x	x	/ 16.	x 55.		
Holzheuer		x	x bis 41.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Rieger		/	x Tor	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/		
Hoffmann		/	/	/	/	/	/	/	x	/	/	/	/	/	/		
Mcgregor		/	/	/	/	/	/	/	x 46.	/	/	/	/	/	/		
Müller		/	/ 15.	/ 16.	/ 15.	/ 17.	/ 17.	/	/	x	/	/	/ 16.	/ 17.	/		

Das neue Jahr begannen wir mit dem Hallenturnier unseres Vereins. Hier konnte ein 3. Platz erreicht werden. Im Tor gab J. Oppermann seinen Einstand, dem man nicht anmerkte, das er jahrelang nicht in der "Kiste" stand. Weiter spielten für die Altherren noch K.-D. Brunkle, A. Pickering, V. Löffler, H.-P. Holzheuer, K. Pede, T. Meyer, J. Schreier, J. Fabricius und U. Bergsen. Vor Beginn der Rückserie konnte noch ein Freundschaftsspiel in Bad Harzburg absolviert werden, das mit 1-0 verloren ging. In die Rückrunde startete unsere Mannschaft vom 9. Platz aus. Von 13 Punktspielen konnten 3 gewonnen, 7 endeten Unentschieden und 3 Spiele gingen verloren, bei einem Torverhältnis von 14-18 und 16 erreichten Punkten. Für den verhinderten V. Deutsch stand J. Oppermann im Tor, der nach 2. Spielminuten im Auswärtsspiel in Vellheim hinter sich greifen mußte. Doch durch ein Tor von B. Kröhl konnte noch kurz vor Schluß der Ausgleich erreicht werden. Beim ersten Heimspiel im neuen Jahr konnte "Angstgegner" Remlingen mit 3-1 besiegt werden. Die Qual der Wahl hatte der SV-Beheuer in diesem Spiel, denn 17 Akteure standen zur Verfügung. Bei Tabellenführer Germania Wolkumbüttel setzte es eine 4-0 "Klatsche" und bei TSV Cremlingen siegten die Rot-Weißen mit 5-2 Toren. Beim Heimspiel gegen Achim/Börßum konnte F. Bode zum 100. Mal das Trikot der "ersten" überschreiten. Dieses Spiel konnte 2-0 gewonnen werden. Mit 1-0 verloren ging das nächste Heimspiel gegen den TSV Volkmun und auch gegen den ESV Wolkumbüttel setzte es eine 1-0 Heimmiedlage. Weiterhin bergab ging es auch beim VFR Dorstadt, wo Torwart J. Hoffmann bei der 4-0 Niederlage von seinen Vorderleuten im Stich gelassen wurde. Durch 2 Tore von U. Löffler konnte beim MTV Schandelaß/Gardessen ein 2-2 erreicht werden. In diesem Spiel konnte Torwart J. Oppermann mit seinem

Arbeitshandschuhen einen Elfmeter halten. Wiederrum eine Heimniederlage gab es gegen Aufsteiger Vahlberg mit 2-1, wo A. Pickering seinen jüngeren Mitspielern zeigte, das man auch 70 Minuten kämpfen kann. Den höchsten Heimsieg gab es mit 5-0 gegen den TSV Sichte, wo F. Bode 3 Treffer erzielen konnte. Mit 3-0 konnte das Nachbarschaftsderby gegen den FSV Warnetal gewonnen werden. In diesem letzten Heimspiel trug sich wie schon im Hinspiel R. Barkels in die Torschützenliste ein. Das letzte Punktspiel brachte einen 4-0 Erfolg in Salzdehlum, wodurch die Mannschaft noch auf den 6. Platz kletterte. Mit einem Torverhältnis von 40-36 und 36 erzielten Punkte endete die Serie. In der Rückserie wurden 21 Spieler eingesetzt. Am erfolgreichsten war F. Bode mit 5 Toren. Obwohl bis auf einige Spiele in der Rückserie fast die Idealformation aufbauen konnte, wurde viel zu wenig erreicht. Schuld natürlich die total verkorkte Hinserie. Bei allen Spielen dabei war J. Fabrizius. Einen Platzverweis gab es auch in dieser Serie nicht zu verzeichnen. Insgesamt konnten sich drei Spieler die Torjägerkrone teilen, dem T. Meyer (der in der Rückserie bei der 1. Herren aushalf), H.-P. Holzheuer sowie V. Löffler, der mindestens noch 10 Tore hätte mehr schießen müssen, waren 7 Mal erfolgreich. In der gesamten Saison wurden 25 Spiele eingesetzt. Zum Saison-schluß gastierten wir noch bei einem Kleinfeldturnier des BSV Braunschweig, wo die Spieler J. Oppmann, H.-P. Holzheuer, U. Pede, V. Jägersen, J. Fabrizius, G. Wedde sowie T. Meyer einen 5. Platz erreichten.

Mit einem Mannschaftskader von zunächst 20 Spielern startete der SV Selladen in die Spielserie 1997/98, in der man sich auf der Mannschaftsfahrt nach Berlin so einiges vorgenommen hat für die Saison. Zunächst konnte die Truppe beim Verbands-

Turnier den 3. Platz belegen. Nachdem die Vorbereitungsspiele gegen BSV Braunschweig, in Lüneburg und in Othfresen alle verloren gingen, ging man doch ein wenig skeptisch in die mit hohen Erwartungen gesteckte Saison. Nachdem man in der 1. Pokalrunde ein Freilos hatte, führte der Weg im Achtelfinale nach Veltheim. Mit „Rückkehrer“ T. Bracke sowie der aus der II. Altherren in die „Erste“ gekommene T. Rademacher konnte die Hürde mit 2-1 siegreich genommen werden. Zum Punktspielauftritt gegen den ESV Wolfenbüttel traten die Gäste nicht an und der SV Schlacken bekam 3 Punkte und 5-0 Tore gutgeschrieben. Im Pokal-Viertelfinale mußte wiederum auswärts beim TSV Gr. Flöthe angetreten werden. Fast mit dem Schlußpfiff konnte U. Löffler den 1-0 Sieg sicherstellen. Das erste Auswärtspunktspiel war in Wehre beim FSV Wernetal. Trotz der gelb-roten Karte für U. Löffler wegen Meckern, konnte ein 1-1 erreicht werden. Das erste Heimspiel gegen den TSV Sichte konnte in neuem „Out fit“ mit 4-1 gewonnen werden. Mit der besten Saisonleistung der Heimserie konnte erstmals beim MTV Scheidebach mit 5-1 ein Sieg eingefahren werden. U. Peter traf in diesem Spiel 3x, wobei er 2 Strafstoße verwandeln konnte. Mit 18 Spielen konnte der Sieg bejubelt werden. Über den ersten zu Null-Sieg konnte sich SV-Keeper J. Oppermann im Heimspiel gegen den TSV Volzum freuen, das 5-0 gewonnen wurde. Unter den Torschützen auch V. Deutsch, der in dieser Saison wieder „draußen“ spielen wird.* Bei der SG Cremlingen/Kl. Schöppenstedt wurde ein glückliches 1-1 erreicht, nachdem Torschütze T. Rademacher wegen Meckern den roten Karton sah. Die erste Saisonniederlage gab es dann ganz überraschend im Heimspiel gegen den MTV Salzdahlum mit 1-0, was auch die Tabellenspitze

* Mit diesem Sieg ~~konnte~~^{wurde} die Tabellenführung erreicht.

Kostete. Wieder auf den Erfolgsweg zurück brachte der 3-1 Sieg in Veltheim. Durch zwei Tore von T. Meyer im Heimspiel gegen den TSV Gr. Flöthe wurde nicht nur mit 2-1 gewonnen, sondern man war wieder Tabellenführer. Beim Angstgegner in Remlingen konnte 2-1 gewonnen werden. Gegen Verfolger Rottum/Winnigstedt war V. Löffler mit seinen 3 Toren maßgeblich beteiligt beim 4-0 Sieg. Das letzte Auswärtsspiel der Hinserie brachte ein 1-1 in Dorstadt, wo U. Deutsch uns in Führung köpfte. Das letzte Punktspiel im Jahr war Germania Wolfenbüttel in Schladen zu Gast. Durch eine hohe 6-1 Niederlage verlor man die Tabellenführung an die Gäste. Sehr viel Glück hatte U. Löffler, der nach einer Taktik nur die gelbe Karte sah. Nach Ende der Hinserie stehen wir an 2. Stelle, mit 4 Punkten Rückstand auf Germania WF. Wir konnten in 13 Punktspielen 8x gewinnen, 3x Remis spielen und nur 2x verlieren, die allerdings zu Hause. Auswärts blieb die Mannschaft ungeschlagen. 34-16 Tore wurden erzielt, bei 27 gewonnenen Punkten. Diesmal konnte kein Akteur alle Begegnungen bestreiten, Die meisten Tore erzielte V. Löffler mit 8, gefolgt von T. Meyer mit 7 Treffern. Wir setzten 24 Spieler ein. Den gelben Karten sahen wir 10x, davon 6x wegen Meckern. Eine gelb-rote Karte sah V. Löffler und T. Rademacher sah als einziger die rote Karte, in beiden Fällen natürlich wegen Meckern. ~~Als einzige Spieler~~ Wir werden in der Rückserie, die am 21. Februar beginnen soll, natürlich Tabellenführer Germania WF auf den Fersen bleiben, denn es steckt jede Menge Potential in der Mannschaft. Ich hatte mit, das wir mit dem vollständigen Vater Ein Danke schön an diese Stelle auch an Bernd + Marianne für die gute Zusammenarbeit, denn zur Rückserie werden wir mit Kurzärmeligen Trikots unseres Sponsors die Meisterschaft oder aber den Pokalsieg feiern können.

Teilnehmer Weihnachtsfeier 20. 12. 97

Oppermann 2x
Kihsmehl 2x
Fabrizius 2x
Wedde 2x
Pickering 2x
Brunko 2x
Bracke 2x
Kröhl 2x
Lendes 2x
Bergsen 2x
Meyer 2x
Michaloff 2x
Pede 2x
Müller 2x
Barrels 2x
Stellmach 2x

47 Pers.

Holzheuer 2x
Rademacher 2x
Deutsch 2x
Felis 2x
Laas 1x
Stremelan 1x
Rieger 2x
Mcgregor 1x
Hütten 2x

Bode, Schreier,
Löffler,

nicht!

Samstag 21. Februar 15⁰⁰ Uhr 14. Punktspiel gegen ESV WF

Oppermann
Bracke
Kihsmehl Wedde Brunke
Lenders Loewner Holzheuer Kröhl
Rademacher Löffler

Endergebnis: 2-1 für Schladen

Tore: Rademacher, Bracke (11-m)

Ersatz:

Pede ab 48.
für Kihsmehl
Schreier ab 53.
für Holzheuer
Bartels ab 59.
für Rademacher
Fabrizius 15.
Müller 16.

Schladens 1. Altherrenmannschaft mit gutem Rückrundenauftakt

2:1 Heimerfolg über den ESV Wolfenbüttel - Resultat stand schon zur Halbzeit fest - Am Sonnabend kommt der FSV Warnetal

Zu Beginn der Rückserie empfing die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen den ESV Wolfenbüttel. Da kein Vorbereitungsspiel stattfinden konnte, ging die SV-Mannschaft skeptisch in diese Partie. Doch nach einigem Abtasten konnten die Rothosen ein Übergewicht im Spielaufbau erzwingen. Meistens wurden die Angriffe über die rechte Seite durch D. Lenders vorgetragen, der sehr viel unterwegs war. Im zentralen Mittelfeld gab U. Loewner ein vielversprechendes „Debüt“. Als wieder einmal schnell nach vorne gespielt wurde, konnte U. Loewner seinen Stürmerkollegen T. Radema-

cher einsetzen und dieser erzielte dann das wichtige 1:0 für den SV Schladen. Die Gäste aus Wolfenbüttel kamen nun besser ins Spiel, weil einige SVer im Defensiv-Verhalten zu weit von ihren Gegenspielern entfernt standen. Völlig unglücklich der 1:1 Ausgleich aus Schlader Sicht, als ein Freistoß in den SV-Strafraum flog und Libero T. Bracke den Ball über den herauslaufenden Torwart J. Oppermann ins eigene Tor bugsierte. Doch die SV-Truppe ließ nicht die Köpfe hängen und riß das Spiel wieder an sich. Der agile T. Rademacher konnte nur mit einem Foul im ESV-Strafraum ge-

stoppt werden und den fälligen Strafstoß verwandelte T. Bracke zur 2:1 Halbzeitführung.

Nach dem Wechsel dann ein Übergewicht der Gäste, doch die SV-Abwehr stand nun sicherer. Bei einigen Kontern hätten die Rothosen durchaus für ein höheres Resultat sorgen können, allerdings übertrieb man das Einzelspiel. Am Ende blieb es beim nicht unverdienten 2:1 Erfolg der Schladener.

Altherren - Kreisliga

SG Creml./Kl. Schöppenst. - SV Veltheim	1:3
1. BV Germ. Wolfenbüttel	13 10 1 2 49:7 31
2. SV Schladen	13 8 3 2 34:16 27
3. SG Dorstadt/Ohrum	13 7 4 2 29:15 25
4. SV Veltheim	14 7 3 4 30:20 24
5. SG Roklum/Winnigstedt	13 7 2 4 33:27 23
6. SG Creml./Kl. Schöppenst.	14 6 4 4 27:18 22
7. SG Remlingen	13 6 2 5 29:28 20
8. FSV Warnetal	13 5 3 5 28:30 18
9. MTV Salzdahlum	13 5 3 5 22:24 18
10. TSV Sickinge	13 5 2 6 24:23 17
11. MTV Schandelah/Gard.	13 5 2 6 26:33 17
12. ESV Wolfenbüttel	13 2 2 9 11:32 8
13. TSV Gr. Flöthe	13 2 1 10 14:39 7
14. TSV Volzum	13 1 0 12 7:51 3

Altherren - Kreisliga

SG Roklum/Winnigstedt - MTV Schandelah/Gard.	3:1
MTV Salzdahlum - BV Germ. Wolfenbüttel	3:3
1. BV Germ. Wolfenbüttel	14 10 2 2 52:10 32
2. SV Schladen	14 9 3 2 36:17 30
3. SG Roklum/Winnigstedt	15 9 2 4 39:30 29
4. SG Dorstadt/Ohrum	14 8 4 2 33:17 28
5. SV Veltheim	14 7 3 4 30:20 24
6. SG Creml./Kl. Schöppenst.	14 6 4 4 27:18 22
7. SG Remlingen	14 6 2 6 29:29 20
8. MTV Schandelah/Gard.	15 6 2 7 28:36 20
9. MTV Salzdahlum	14 5 4 5 25:27 19
10. FSV Warnetal	14 5 3 6 30:34 18
11. TSV Sickinge	14 5 2 7 26:26 17
12. TSV Gr. Flöthe	14 3 1 10 16:39 10
13. ESV Wolfenbüttel	14 2 2 10 12:34 8
14. TSV Volzum	14 1 0 13 7:53 3

Altherren - Kreisliga

ESV Wolfenbüttel - SV Schladen	1:2
FSV Warnetal - SG Dorstadt/Ohrum	2:4
TSV Sickinge - SG Roklum/Winnigstedt	2:3
MTV Schandelah/Gard. - SG Remlingen	1:0
TSV Volzum - TSV Gr. Flöthe	0:2
MTV Salzdahlum - BV Germ. Wolfenbüttel	m. gem.
1. BV Germ. Wolfenbüttel	13 10 1 2 49:7 31
2. SV Schladen	14 9 3 2 36:17 30
3. SG Dorstadt/Ohrum	14 8 4 2 33:17 28
4. SG Roklum/Winnigstedt	14 8 2 4 36:29 26
5. SV Veltheim	14 7 3 4 30:20 24
6. SG Creml./Kl. Schöppenst.	14 6 4 4 27:18 22
7. SG Remlingen	14 6 2 6 29:29 20
8. MTV Schandelah/Gard.	14 6 2 6 27:33 20
9. MTV Salzdahlum	13 5 3 5 22:24 18
10. FSV Warnetal	14 5 3 6 30:34 18
11. TSV Sickinge	14 5 2 7 26:26 17
12. TSV Gr. Flöthe	14 3 1 10 16:39 10
13. ESV Wolfenbüttel	14 2 2 10 12:34 8
14. TSV Volzum	14 1 0 13 7:53 3

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 28. Februar, spielt die Kreisliga-Mannschaft um 15 Uhr in Schladen gegen den FSV Warnetal. Anstoß ist um 15 Uhr, Treffpunkt um 14 Uhr.

Samstag 21. März 16⁰⁰ Uhr 15. Punktspiel gegen MTV Schandelah.

Oppermann
Kihsmehl Bracke Brunke
Pede
Lenders Holzheuer Deutsch Kröhl
Bode Löffler

Endergebnis: 3-1 für Schandelah

Tor: Bode

Ersatz:

Schreier ab 51.
für Holzheuer
Fabrizius ab 51.
für Lenders
Wedde ab 58.
für Deutsch

Donnerstag, 26. März 1998

Heimplete für Schladens AH-Mannschaft

3:1 Niederlage gegen Schandelah/Gardessen

Am letzten Spieltag der Kreisliga-AH-Staffel empfing die „Erste“ des SV Schladen den MTV Schandelah/Gardessen. Von Beginn an trumpfte die Heimelf auf und spielte in den ersten zwanzig Minuten mit dem Gegner. Ge- konnt wurde der Ball in den eigenen Reihen ge- halten und die erste Chance ergab sich U. Deutsch nach einer Kröhl-Flanke; den Kopf- ball verzog er aber. Weiter ging es in Richtung Gästetor, als U. Löffler völlig frei im Strafraum angespielt wurde, er aber kläglich vergab. Gut über die Außenpositionen wurden die Angriffe vorgetragen. Dann hatte D. Lenders die Mög- lichkeit, sein Team in Führung zu schießen; doch auch er verzog knapp. In der 19. Minute war es dann endlich soweit, als K. Pede und U. Löffler Doppelpaß spielten und letzterer ge- konnte zu F. Bode spielte, der noch zwei Ge- genspieler austanzte und zum 1:0 einschob. Wachgerüttelt von diesem Treffer ergriffen nun die Gäste das Kommando, ohne aber die zu- verlässige Abwehr um Torwart J. Oppermann in Verlegenheit zu bringen.

Der MTV verstärkte nun den Druck auf das SV-Gehäuse. Schwerstarbeit von nun an für K. Pede und K.-D. Brunke, da ihre Gegenspieler sehr viel unterwegs waren und die Akzente bei den Gästen setzten. Beim SV Schladen lief unerklärlicherweise überhaupt nichts mehr zusammen, denn das Mittelfeld der Schlade- ner hatte keinen „Lenker“. So kamen die Gäste in der 53. Minute zum 1:1 Ausgleich, als U. Deutsch und J. Fabrizio ein taktischer Fehler unterlief. Der SV Schladen wollte noch einmal nachsetzen, doch an diesem Tag konnten auch die beiden SV-Stürmer nichts bewerkstelligen. Somit war es nicht verwunderlich, daß die Gä- ste in der 61. Minute mit 2:1 in Führung gingen, als ein Freistoß im SV-Gehäuse einschlug, bei dem Torwart J. Oppermann schlecht aussah. Kein Aufbäumen mehr bei den Rothosen, de- nen die 4wöchige Pause nicht guttat. An die- sem Tag wurde schmerzlich ein Denker und Lenker im Mittelfeld vermißt sowie T. Radema- cher im Sturm, der sich aber leider beim Warm- machen verletzte. In der Schlußminute noch der 3:1 Siegtreffer der Gäste, als Libero T. Bracke gegen die Sonne schaute und den Ball zu spät sehen konnte. Trotz dieses Mißge- schickes war der SV-Libero Thomas Bracke noch einer der besten im SV-Trikot sowie R.

Kihsmehl, K.-D. Brunke und K. Pede. Anson- sten spielten die Schladener weit unter Nor- malform.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 28. März, fährt die 1. AH-Mannschaft zum Aus- wärtsspiel nach Volzum. Spielbeginn ist dort um 16 Uhr. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 14.30 Uhr.

Altherren - Kreisliga

TSV Sickinge - SV Schladen	ni. gem.
MTV Schandelah/Gard. - SG Dorstadt/Ohrum	ausgef.
TSV Volzum - SG Roklum/Winnigstedt	ni. gem.
SG Creml./Kl. Schöppenst. - SG Remlingen	0:3
MTV Salzdahlum - TSV Gr. Flöthe	5:0
BV Germ. Wolfenbüttel - SV Veltheim	3:2
FSV Warnetal - ESV Wolfenbüttel	0:1

1. BV Germ. Wolfenbüttel	15	11	2	2	55:12	35
2. SV Schladen	14	9	3	2	36:17	30
3. SG Roklum/Winnigstedt	15	9	2	4	39:30	29
4. SG Dorstadt/Ohrum	14	8	4	2	33:17	28
5. SV Veltheim	15	7	3	5	32:23	24
6. SG Remlingen	15	7	2	6	32:29	23
7. SG Creml./Kl. Schöppenst.	15	6	4	5	27:21	22
8. MTV Salzdahlum	15	6	4	5	30:27	22
9. MTV Schandelah/Gard.	15	6	2	7	28:36	20
10. FSV Warnetal	15	5	3	7	30:35	18
11. TSV Sickinge	14	5	2	7	26:26	17
12. ESV Wolfenbüttel	15	3	2	10	13:34	11
13. TSV Gr. Flöthe	15	3	1	11	16:44	10
14. TSV Volzum	14	1	0	13	7:53	3

Altherren - Kreisliga

SG Remlingen - MTV Salzdahlum	1:1
SG Roklum/Winnig. - SG Creml./Kl. Schöppenst.	4:0
SG Dorstadt/Ohrum - TSV Volzum	2:0
SV Schladen - MTV Schandelah/Gard.	1:3
ESV Wolfenbüttel - TSV Sickinge	1:0
TSV Gr. Flöthe - SV Veltheim	ausgef.
FSV Warnetal - BV Germ. Wolfenbüttel	1:2

1. BV Germ. Wolfenbüttel	16	12	2	2	57:13	38
2. SG Roklum/Winnigstedt	16	10	2	4	43:30	32
3. SG Dorstadt/Ohrum	15	9	4	2	35:17	31
4. SV Schladen	15	9	3	3	37:20	30
5. SV Veltheim	15	7	3	5	32:23	24
6. SG Remlingen	16	7	3	6	33:30	24
7. MTV Schandelah/Gard.	16	6	5	5	31:28	23
8. SG Creml./Kl. Schöppenst.	16	7	2	7	31:37	23
9. SG Creml./Kl. Schöppenst.	16	6	4	6	27:25	22
10. FSV Warnetal	16	5	3	8	31:37	18
11. TSV Sickinge	15	5	2	8	26:27	17
12. ESV Wolfenbüttel	16	4	2	10	14:34	14
13. TSV Gr. Flöthe	15	3	1	11	16:44	10
14. TSV Volzum	15	1	0	14	7:55	3

Samstag 28. März 16⁰⁰ Uhr 16. Punktspiel in TSV Volzum

Deutsch
Bracke
Fabrizius Wedde Brunke
Lenders Pede Holzheuer Kröhl
Bartels Bode

Ersatz:

Schreier ab 47.
für Bartels
Müller ab 63.
für Pede
Stellmach ab 65.
für Bracke

Ergebnis: 2-0 für Schladen

Tore: Bartels, Bode

Donnerstag, 2. April 1998

Schladens AH-Team bleibt auswärts eine Macht

2:0 Erfolg beim TSV Volzum

Beim TSV Volzum mußte die Kreisliga-AH-Mannschaft des SV Schladen antreten. Nach der desolaten Leistung der Vorwoche war man im SV-Lager doch ein wenig skeptisch, wobei zudem noch einige Leistungsträger fehlten. Doch auch an diesem Tag war wieder einmal die Abwehr der stärkste SV-Mannschaftsteil, in der Libero T. Bracke umsichtig agierte, genauso wie seine Nebenleute G. Wedde, K.-D. Brunke und J. Fabrizio, der beim letzten Heimspiel sein 150. Spiel in der „Ersten“ bestritt. Der TSV Volzum spielte immer wieder auf Abseits und F. Bode sowie R. Bartels konnten die ungenauen Pässe nicht verarbeiten. Hinzu kamen auch noch die katastrophalen Platzverhältnisse. In der 21. Minute bediente H.-P. Holzheuer R. Bartels und dieser fackelte nicht lange und schoß die verdiente 1:0 Halbzeitführung heraus.

Nach der Pause verstärkten die Gastgeber ihre Angriffsbemühungen, ohne aber ernsthaft für Gefahr vor dem von U. Deutsch gut gehüteten Tor, zu sorgen. Immer wieder tappten die SVer in die Abseitsfalle der Volzumer hinein und H.-P. Holzheuer hätte mit dem Alleingang ab der Mittellinie auch schon frühzeitig den „Sack“ zumachen müssen, vergab aber kläglich. Die SV-Angriffe liefen jetzt besser über die Außenpositionen, wo B. Kröhl über links sowie D. Lenders über rechts stark agierten. In den letzten Spielminuten hätte J. Schreier noch zum Torjäger des Tages werden können, scheiterte aber dreimal allein vor dem TSV-Torwart. Kurz vor dem Spielschluß erzielte dann F. Bode das erlösende 2:0. Insgesamt eine kämpferisch gute Vorstellung der Schladener, die an diesem Tag keinen Schwachpunkt zu verzeichnen hatten. Dabei blieb die Mannschaft seit nunmehr einem Jahr auswärts ungeschlagen.

Altherren - Kreisliga

TSV Volzum - SV Schladen	0:2
Creml./Kl. Schöpp. - SG Dorstadt/Ohrum	ni. gem.
MTV Salzdahlum - SG Roklum/Winnigstedt	1:2
SV Veltheim - SG Remlingen	1:3
BV Germ. Wolfenbüttel - TSV Gr. Flöthe	0:0
TSV Sickinge - FSV Warnetal	1:1
MTV Schandelah/Gard. - ESV Wolfenbüttel	0:3
1. BV Germ. Wolfenbüttel	17 12 3 2 57:13 39
2. SG Roklum/Winnigstedt	17 11 2 4 45:31 35
3. SV Schladen	16 10 3 3 39:20 33
4. SG Dorstadt/Ohrum	15 9 4 2 35:17 31
5. SG Remlingen	17 8 3 6 36:31 27
6. SV Veltheim	16 7 3 6 33:26 24
7. MTV Salzdahlum	17 6 5 6 32:30 23
8. MTV Schandelah/Gard.	17 7 2 8 31:40 23
9. SG Creml./Kl. Schöppenst.	16 6 4 6 27:25 22
10. FSV Warnetal	17 5 4 8 32:38 19
11. TSV Sickinge	16 5 3 8 27:28 18
12. ESV Wolfenbüttel	17 5 2 10 17:34 17
13. TSV Gr. Flöthe	16 3 2 11 16:44 11
14. TSV Volzum	16 1 0 15 7:57 3

Altherren - Kreisliga

MTV Schandelah/Gard. - SG Dorstadt/Ohrum	0:0
ESV Wolfenbüttel - MTV Salzdahlum	1:3
SG Roklum/Winnigstedt - SG Remlingen	1:5
SG Creml./Kl. Schöppenst. - BV Germ. Wolfenbüttel	2:2
1. BV Germ. Wolfenbüttel	18 12 4 2 59:15 40
2. SG Roklum/Winnigstedt	18 11 2 5 46:36 35
3. SV Schladen	16 10 3 3 39:20 33
4. SG Dorstadt/Ohrum	16 9 5 2 35:17 32
5. SG Remlingen	18 9 3 6 41:32 30
6. MTV Salzdahlum	18 7 5 6 35:31 26
7. SV Veltheim	16 7 3 6 33:26 24
8. MTV Schandelah/Gard.	18 7 3 8 31:40 24
9. SG Creml./Kl. Schöppenst.	17 6 5 6 29:27 23
10. FSV Warnetal	17 5 4 8 32:38 19
11. TSV Sickinge	16 5 3 8 27:28 18
12. ESV Wolfenbüttel	18 5 2 11 18:37 17
13. TSV Gr. Flöthe	16 3 2 11 16:44 11
14. TSV Volzum	16 1 0 15 7:57 3

Die 1. AH-Mannschaft empfängt am kommenden Sonnabend, 4. April, um 17.30 Uhr die SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt. Nachdem in der Hinserie ein glückliches 1:1 erreicht wurde, müssen die Schladener im Heimspiel die Ärmel hochkrempeln, um zu gewinnen. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 16.30 Uhr.

Samstag 04. April 17³⁰ Uhr 17. Punktspiel gegen SG Cremlingen

Oppermann
Brache
Fabrizius Kihsmehl Brunke
Pede Loewner Holzheuer Kröhl
Bode Löffler

Ersatz:

Pickering ab 32.
für Pede
Wedde ab 53.
für Brache
Bartels ab 61.
für Bode
Schreier 15.
Müller 16.

Ergebnis: 5-1 für Schladen

Tore: Kröhl, Loewner, Löffler 2x, Bode

Mittwoch, 8. April 1998



Überzeugende Leistung der Schladener AH-Mannschaft Glatter 5:1 Heimsieg über die SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt

Die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen wollte die letzte Heimniederlage wieder wettmachen. Die Konkurrenz um die Tabellenspitze ließ zuletzt federn – der SV Schladen holte auf. Daher wußte die Heimmannschaft um was es ging im Duell mit der SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt. An diesem Spieltag war auf SV-Seite auch ein Spielgestalter zu finden. U. Loewner übernahm hier das Kommando und ordnete und gestaltete das Spiel in souveräner Manier. Obwohl es erst sein zweites Spiel für die Schladener war, setzte er seine Nebenleute prächtig ein. So auch in der 8. Minute, als er den Ball zu B. Kröhl paßte und dieser mit einem tollen Schuß das 1:0 erzielte. Der SV Schladen ließ nicht locker und es dauerte bis zur 24. Minute, als an der Außenlinie nachgesetzt wurde und F. Bode zu U. Loewner paßte und dieser mit einem placierten Kopfball das 2:0 erzielen konnte. Die Gäste waren der erwartet schwere Gegner, hatten aber an diesem Tag den Einheimischen nichts entgegenzusetzen. Mit der 2:0 Führung konnten die Rothosen beruhigt in die Halbzeitpause gehen.

Nach der Halbzeit weiterhin eine dominierende Heimelf, obwohl die SV-Abwehr immer auf der Hut sein mußte. Hier zeigte sich einmal wie-

der die Klasse von R. Kihsmehl und J. Fabrizio, die ihre Gegenspieler nicht zur Entfaltung kommen ließen. Durch einen Doppelschlag von U. Löffler (Saisontor 9 und 10), der sehr viele Wege ging, konnte das Ergebnis auf 4:0 aufgestockt werden. Der SV Schladen forcierte das Tempo und F. Bode erhöhte sogar noch auf 5:0. Der Ehrentreffer der Gäste ging auf das Konto von J. Oppermann, als er einen harmlosen Ball durch die „Hosenträger“ gleiten ließ. Alles in allem ein überzeugender Sieg der Schladener, der den Gästen energisch zusetzte und am Ende den Sieg auch verdient hatte. Sollte diese Leistung konstant bleiben, spielt der SV Schladen um die Meisterschaft mit. Übrigens in dieser Partie bestritt K.-D. Brunke sein 150. Spiel für die „Erste“ AH-Mannschaft.

Vorschau: Über Ostern ist die 1. AH-Mannschaft spielfrei, obwohl bis zum nächsten Punktspiel am 18. April in Salzdahlum noch ein Freundschaftsspielgegner gesucht wird. Die SVer möchten im Tritt bleiben, denn sie haben noch viel vor. Das nächste Punktspiel bestreitet die 1. AH-Mannschaft am Sonnabend, dem 18. April, in Salzdahlum. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr – das Spiel beginnt um 18 Uhr. Die Schladener gehen als Favorit in diese Partie.

Herren - Kreisliga

SG Dorstadt/Ohrum - MTV Salzdahlum	6:0
SV Schladen - SG Creml./Kl. Schöppenst.	5:1
ESV Wolfenbüttel - TSV Volzum	4:0
FSV Warnetal - MTV Schandelah/Gard.	4:2
SG Remlingen - TSV Gr. Flöthe	ausgef.
SG Roklum/Winnigstedt - SV Veltheim	0:3
TSV Sickinge - BV Germ. Wolfenbüttel	2:4
1. BV Germ. Wolfenbüttel	19 13 4 2 63:17 43
2. SG Dorstadt/Ohrum	18 10 6 2 42:18 36
3. SV Schladen	17 11 3 3 44:21 36
4. SG Roklum/Winnigstedt	19 11 2 6 46:39 35
5. SG Remlingen	18 9 3 6 41:32 30
6. SV Veltheim	17 8 3 6 36:26 27
7. MTV Salzdahlum	19 7 5 7 35:37 26
8. SG Creml./Kl. Schöppenst.	19 6 6 7 31:33 24
9. MTV Schandelah/Gard.	19 7 3 9 33:44 24
10. FSV Warnetal	18 6 4 8 36:40 22
11. ESV Wolfenbüttel	19 6 2 11 22:37 20
12. TSV Sickinge	17 5 3 9 29:32 18
13. TSV Gr. Flöthe	16 3 2 11 16:41 11
14. TSV Volzum	17 1 0 16 7:61 3

Hans-Peter Meier

Samstag 18. April 18⁰⁰ Uhr 18. Punktspiel in MTV Salzdahlum

	Oppermann		<u>Ersatz:</u>
Fabrizius	Bracke	Brumke	Schreier
	Wedde		Pickering
Pede	Loewner	Holzheuer	Bertels
			(fliegender Wechsel)
Rademacher	Löffler	Bode	

Endergebnis: 2-2

Tore: Löffler 2x

Donnerstag, 23. April 1998



Schladens Altherren - Mannschaft holte Auswärtspunkt

2:2 beim spielstarken MTV Salzdahlum erkämpft

Beim MTV Salzdahlum mußte die Kreisliga-Altherren-Mannschaft des SV Schladen am letzten Sonnabend antreten. Vor Spielbeginn wußten die SVer, daß es sehr schwer werden würde, denn die Gastgeber hatten sich durch drei Bezirksliga-Spieler ihrer „Ersten“ verstärkt. Doch zunächst hielt der SV Schladen dagegen und ging in der 17. Minute, nach einem sehenswerten Spielzug, mit 1:0 in Führung. U. Löffler, der sein 50. Spiel in der „Ersten“ absolvierte, wuchtete den Ball per Kopf in das MTV-Gehäuse. Bis kurz vor dem Seitenwechsel stand die SV-Abwehr sicher. Doch eine Minute vor der Halbzeit dann ein kleiner „Blackout“ in der Hintermannschaft. Dies nutzten die Gastgeber zum 1:1.

Die spielstarken Salzdahlumer waren den Schladenern in der zweiten Halbzeit optisch überlegen, weil auch der SV zu viele Ballverluste in den eigenen Reihen zu verzeichnen hatte. Dann kam auch noch die rauhe Gangart der Gastgeber zum Tragen, die selten vom etwas unsicheren Schiedsrichter geahndet wurde. Durch einen schnell vorgetragenen Konter kam der MTV Salzdahlum zum 2:1 Führungstreffer, nachdem J. Fabrizio einen Fehlpaß produzierte und T. Bracke sowie H.-P. Holzheuer ihre Gegenspieler nicht halten konnten. Doch zum Glück hatte der SV Schladen an diesem Tag U. Löffler, der acht Minuten vor dem Spielende mit einem Sonntagsschuß den 2:2 Endstand herausschoß.

Am Ende ein gerechtes Endergebnis für den SV Schladen. Insgesamt enttäuschte die Mannschaft in spielerischer Hinsicht. Nach dem zweifachen Torschützen U. Löffler konnten noch K. Pede sowie Libero T. Bracke gefallen.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 25. April, empfängt die „Erste“ AH-Mannschaft um 18 Uhr den SV Veltheim. Treffpunkt aller SV-Spieler ist um 17 Uhr. Die Schladener hoffen natürlich auf drei Punkte.

Altherren - Kreisliga

MTV Salzdahlum - SV Schladen	2:2
SV Veltheim - SG Dorstadt/Ohrum	1:1
TSV Gr. Flöthe - SG Roklum/Winnigstedt	2:1
BV Germ. Wolfenbüttel - SG Remlingen	4:1
MTV Schandelah/Gard. - TSV Sickinge	ausgef.
TSV Volzum - FSV Warnetal	1:5
SG Creml./Kl. Schöppenst. - ESV Wolfenbüttel	1:3
1. BV Germ. Wolfenbüttel	20 14 4 2 67:18 46
2. SG Dorstadt/Ohrum	19 10 7 2 43:19 37
3. SV Schladen	18 11 4 3 46:23 37
4. SG Roklum/Winnigstedt	20 11 2 7 47:41 35
5. SG Remlingen	19 9 3 7 42:36 30
6. SV Veltheim	18 8 4 6 37:27 28
7. MTV Salzdahlum	20 7 6 7 37:39 27
8. FSV Warnetal	19 7 4 8 41:41 25
9. SG Creml./Kl. Schöppenst.	20 6 6 8 32:36 24
10. MTV Schandelah/Gard.	19 7 3 9 33:44 24
11. ESV Wolfenbüttel	20 7 2 11 25:38 23
12. TSV Sickinge	17 5 3 9 29:32 18
13. TSV Gr. Flöthe	17 4 2 11 18:45 14
14. TSV Volzum	18 1 0 17 8:66 3

Mittwoch 22. April 18³⁰ Uhr 19. Punktspiel gegen FSV Warnetal

Oppermann
Bracke
Deutsch
Fabrizius
Brumke
Hoffmann
Holzheuer
Pede
Löffler
Bode
Rademacher

Ersatz:
Lenders
Bartels
Meyer
Müller / 15.
(fliegender Wechsel)

Endergebnis: 1-0 für Schladen

Tor: Bode

Mittwoch, 29. April 1998



Sieg und Niederlage für Schladens AH-Mannschaft

1:0 Sieg über den FSV Warnetal – 1:3 Niederlage gegen Veltheim · Kampfmoral fehlte

Am letzten Mittwoch stand das erste Nachholspiel für die Kreisliga-AH-Mannschaft des SV Schladen an. Im Heimspiel traf man auf den FSV Warnetal. Durch kurzfristige Absagen, bedingt durch Krankheit und Beruf, wurden J. Hoffmann und T. Meyer reaktiviert. Zu Beginn der Partie dominierten eindeutig die Abwehrreihen, so daß sich hüben wie drüben nur selten Torchancen ergaben. Nach einer placierten Flanke von K. Pede hätte F. Bode in der 17. Minute das 1:0 erzielen müssen, kam aber in Rücklage und konnte seinen Kopfball nicht richtig placieren. Übrigens konnten sich beide Torhüter durch ein gutes Stellungsspiel auszeichnen. Kurz vor der Halbzeitpause fast das Führungstor der Gäste, als Libero T. Bracke im letzten Moment klären konnte.

Nachdem die SVer in der ersten Halbzeit mit den Schiedsrichter-Entscheidungen nicht immer einverstanden waren, wurde in der Halbzeitpause Klartext geredet und Disziplin stand nun im Vordergrund. Es ging hin und her in diesem Derby, das die SVer seit fünf Jahren nicht mehr verloren hatten. Daß es so blieb hatte der SV Schladen F. Bode zu verdanken, als er eine Flanke von U. Löffler zum 1:0 Endstand verwerten konnte. Die Gäste hatten aber auch vor dem Führungstor der Einheimischen Tormöglichkeiten, die aber vom souveränen Libero T. Bracke sowie vom glänzend aufgelegten Torwart J. Oppermann zunichte gemacht wurden. In den letzten Minuten drückten die Gäste mit Macht auf das SV-Gehäuse, doch die Warnetaler vergaben ihre Möglichkeiten kläglich. So blieb es letztendlich beim etwas glücklichen 1:0 Sieg der Schladener. Hervorzuheben, neben den zuvor genannten Spielern, noch K. Pede, J. Fabrizio und U. Deutsch, die nicht nur in der Defensive standen, sondern auch genügend für die Offensive taten.

Altherren - Kreisliga

MTV Schandelah/Gard. - TSV Sickte	5:0 oh. Spiel
SV Veltheim - MTV Salzdahlum	1:3
TSV Gr. Flöthe - SG Creml./Kl. Schöppenst.	0:2
TSV Volzum - SG Remlingen	ni. gem.
SV Schladen - FSV Warnetal	1:0
SG Dorstadt/Ohrum - TSV Sickte	ni. gem.
1. BV Germ. Wolfenbüttel	20 14 4 2 67:18 46
2. SV Schladen	19 12 4 3 47:23 40
3. SG Dorstadt/Ohrum	19 10 7 2 43:19 37
4. SG Roklum/Winnigstedt	20 11 2 7 47:41 35
5. SG Remlingen	19 9 3 7 42:36 30
6. MTV Salzdahlum	21 8 6 7 40:40 30
7. SV Veltheim	19 8 4 7 38:30 28
8. SG Creml./Kl. Schöppenst.	21 7 6 8 34:36 27
9. MTV Schandelah/Gard.	20 8 3 9 38:44 27
10. FSV Warnetal	20 7 4 9 41:42 25
11. ESV Wolfenbüttel	20 7 2 11 25:38 23
12. TSV Sickte	18 5 3 10 29:37 18
13. TSV Gr. Flöthe	18 4 2 12 18:47 14
14. TSV Volzum	18 1 0 17 8:66 3

Samstag 25. April 18⁰⁰ Uhr 20. Punktspiel gegen SV Veltheim

	Hoffmann		<u>Ersatz:</u>
Fabrizius	Bracke	Kihsmehl	Lenders
	Deutsch		Kröhl
			Brumke
Pede	Loewner	Holzheuer	(fliegender Wechsel)
Rademacher	Löffler	Bode	Pickering 15.
			Schreier 16.
			Bartels 17.
			Wedde 18.
			Müller 19.
<u>Ergebnis: 3-1 für Veltheim</u>			
<u>Tor: Bode</u>			

Wieder ein Heimspiel hatte die Schladener 1. AH-Mannschaft dann am letzten Sonnabend gegen den SV Veltheim zu bestreiten. Die Schladener traten zwar in Bestbesetzung an, doch es fehlte der Siegeswille und die kämpferische Einstellung. Trotzdem hätten die Rothosen in der 16. Minute in Führung gehen müssen, doch K. Pede setzte einen Torwartabpraller aus Nahdistanz nur gegen die Torlatte. Die Torchancen blieben Mangelware, da die Rothosen die Zweikämpfe nicht annahmen und zu unentschlossen agierten. Torlos wurden somit die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit ließen die Kräfte bei einigen Schladenern nach. Durch einen verdeckten Hinterhaltsschuß konnte Torwart J. Hoffmann zum 0:1 bezwungen werden. Der SV Schladen bäumte sich noch einmal auf und nach einem Freistoß von H.-P. Holzheuer konnte F. Bode im Nachsetzen das 1:1 markieren. Dieses war der 50. Treffer von F. Bode in der 1. AH-Mannschaft. Doch im Gegenzug der erneute Führungstreffer der Gäste, als im Strafraum nicht zum Kopfball hochgesprungen wurde und es 2:1 für die Gäste stand. Damit war das Spiel entschieden, denn der SV Schladen konnte sich nicht mehr wehren und mußte sich noch in der letzten Minute einen Konter zum 3:1 Endstand einfangen. Insgesamt ein verdienter Sieg der Veltheimer, wobei auch die gute Schiedsrichterleistung nicht unerwähnt bleiben soll. An diesem Tag eine sehr schwache Leistung der Schladener Mannschaft, in der lediglich R. Kihsmehl, F. Fabrizio und U. Deutsch gefallen konnten.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, 2. Mai, geht es zum Tabellenletzten TSV Groß Flöthe. Anpfiff ist um 17 Uhr. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 15.30 Uhr. Alles andere als ein SV-Sieg käme überraschend.

Altherren - Kreisliga

FSV Warnetal - SG Creml./Kl. Schöppenst.	0:0
TSV Sickte - TSV Volzum	2:1
SG Dorstadt/Ohrum - TSV Gr. Flöthe	5:1
SV Schladen - SV Veltheim	1:3
MTV Schandelah/Gard. - BV Germ. Wolfenbüttel	1:4
1. BV Germ. Wolfenbüttel	21 15 4 2 71:19 49
2. SG Dorstadt/Ohrum	20 11 7 2 48:20 40
3. SV Schladen	20 12 4 4 48:26 40
4. SG Roklum/Winnigstedt	20 11 2 7 47:41 35
5. SV Veltheim	20 9 4 7 41:31 31
6. SG Remlingen	19 9 3 7 42:36 30
7. MTV Salzdahlum	21 8 6 7 40:40 30
8. SG Creml./Kl. Schöppenst.	22 7 7 8 34:36 28
9. MTV Schandelah/Gard.	21 8 3 10 39:48 27
10. FSV Warnetal	21 7 5 9 41:42 26
11. ESV Wolfenbüttel	20 7 2 11 25:38 23
12. TSV Sickte	19 6 3 10 31:38 21
13. TSV Gr. Flöthe	19 4 2 13 19:52 14
14. TSV Volzum	19 1 0 18 9:68 3

Sonntag 2. Mai 17⁰⁰ Uhr 21. Punktspiel in Gr. Flöthe

	Oppermann		<u>Ersatz:</u>
	Bode		Bracke
Pickering		Kühnrich	Fabrizius
	Deutsch		Pede
			(fliegende Wechsel)
Schreier	Michalok	Lenders	Brunke
			Holzner 15.
	Bartels	Kröhl	

Ergebnis: 5-1 für Schladen

Tore: Michalok (11-m), Kröhl, Bode, Schreier, Deutsch

Donnerstag, 7. Mai 1998



Schladens 1. AH-Mannschaft bleibt auswärts eine Macht

5:1 Sieg beim TSV Groß Flöthe · Am 13. Mai Pokalhalbfinale gegen Germania WF

Am letzten Spieltag war die 1. AH-Mannschaft beim TSV Groß Flöthe zu Gast. Von Anfang an dominierten die SV-Akteure um Spielführer A. Pickering die Begegnung. So erspielten sich die Schladener Torchancen, die in der 7. Minute durch K.-D. Brunke, in der 11. Minute durch U. Deutsch und wenig später wiederum durch U. Deutsch, leichtfertig vergeben wurden. In der 25. Minute der längst fällige Führungstreffer der SVer, als der beste Schladener, U. Deutsch, nur durch ein Foulspiel im TSV-Strafraum gestoppt werden konnte und H. Michalok den fälligen Strafstoß eiskalt zum 1:0 verwandeln konnte. Jetzt ging es Schlag auf Schlag. In der 29. Minute „hämmerte“ B. Kröhl einen Abpraller zum 2:0 in die TSV-Maschen. Mit dem Halbzeitpfiff noch der Anschlußtreffer der Groß Flöther, als vor dem SV-Strafraum nicht energisch genug gestört wurde.

In der zweiten Halbzeit setzte der SV sofort nach und kam in der 44. Minute zum vorentscheidenden 3:1, als F. Bode nach einer guten Hereingabe von K. Pede sich energisch von seinem Gegenspieler lösen konnte und seinen 8. Saisontreffer erzielen konnte. In der 59. Minute das 4:1, als H. Michalok glänzend J. Schreier bediente und dieser eiskalt verwandeln konnte. Mit dem Schlußpfiff noch das 5:1. Hierbei beförderte U. Deutsch eine Flanke von D. Lenders per Kopf in das TSV-Gehäuse. Alles in allem ein hochverdienter SV-Sieg an dem es nichts zu deuten gab.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 9. Mai, ist das Punktspiel gegen die SG Remlingen verlegt worden. Die „Erste“ AH-Mannschaft trägt an diesem Tag beim TSV Schöppenstedt ein Freundschaftsspiel aus. Spielbeginn ist um 17 Uhr. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 15.30 Uhr.

Am Mittwoch, dem 13. Mai, ist Pokaltag. Im Halbfinale empfängt die Kreisliga-AH-Mannschaft im Pokal-Halbfinale den amtierenden Meister, Pokalsieger und aktuellen Tabellenführer Germania Wolfenbüttel. In diesem Spiel wollen die Schladener versuchen, die schmerzliche 6:1 Punktspielniederlage wettzumachen und in das Pokalendspiel einzuziehen. Spielbeginn ist an diesem Tag um 18.30 Uhr. Treffpunkt aller SV-Akteure ist diesmal bereits um 17 Uhr. Zuschauer sind natürlich zu dieser interessanten Partie willkommen.

Altherren - Kreisliga

TSV Gr. Flöthe - SV Schladen	1:5
SG Remlingen - SG Dorstadt/Ohrum	1:0
BV Germ. Wolfenbüttel - SG Roklum/Winnigstedt	4:1
TSV Volzum - MTV Schandelah/Gard.	ni. gem.
SG Creml./Kl. Schöppenst. - TSV Sickinge	0:2
MTV Salzdahlum - FSV Warnetal	6:0
SV Veltheim - ESV Wolfenbüttel	ni. gem.

1. BV Germ. Wolfenbüttel	22	16	4	2	75:20	52
2. SV Schladen	21	13	4	4	53:27	43
3. SG Dorstadt/Ohrum	21	11	7	3	47:21	40
4. SG Remlingen	22	12	3	7	51:36	39
5. SG Roklum/Winnigstedt	22	12	2	8	53:46	38
6. MTV Salzdahlum	22	9	6	7	46:40	33
7. SV Veltheim	20	9	4	7	41:31	31
8. SG Creml./Kl. Schöppenst.	23	7	7	9	34:38	28
9. MTV Schandelah/Gard.	21	8	3	10	39:48	27
10. FSV Warnetal	22	7	5	10	41:48	26
11. TSV Sickinge	20	7	3	10	33:38	24
12. ESV Wolfenbüttel	20	7	2	11	25:38	23
13. TSV Gr. Flöthe	21	4	2	15	20:59	14
14. TSV Volzum	21	1	0	20	10:78	3

Altherren - Kreisliga

TSV Sickinge - MTV Salzdahlum	2:2
Schandelah/Gard. - SG Creml./Kl. Schöppenst.	4:2
SG Dorstadt/Ohrum - SG Roklum/Winnigstedt	ausgef.
SV Schladen - SG Remlingen	ausgef.
ESV Wolfenbüttel - TSV Gr. Flöthe	2:0
FSV Warnetal - SV Veltheim	1:3
TSV Volzum - BV Germ. Wolfenbüttel	0:1

1. BV Germ. Wolfenbüttel	23	17	4	2	76:20	55
2. SV Schladen	21	13	4	4	53:27	43
3. SG Dorstadt/Ohrum	21	11	7	3	47:21	40
4. SG Remlingen	22	12	3	7	51:36	39
5. SG Roklum/Winnigstedt	22	12	2	8	53:46	38
6. SV Veltheim	21	10	4	7	44:32	34
7. MTV Salzdahlum	23	9	7	7	48:42	34
8. MTV Schandelah/Gard.	22	9	3	10	43:50	30
9. SG Creml./Kl. Schöppenst.	24	7	7	10	36:42	28
10. FSV Warnetal	23	7	5	11	42:51	26
11. ESV Wolfenbüttel	21	8	2	11	27:38	26
12. TSV Sickinge	21	7	4	10	35:40	25
13. TSV Gr. Flöthe	22	4	2	16	20:59	14
14. TSV Volzum	22	1	0	21	10:79	3

Samstag 9. Mai 17⁰⁰ Uhr Für die II. Alte Herren Punktspiel in TSV Schöppenstedt

	Deutsch			
Stellmach	Holzheuer	Brinke	<u>Ersatz:</u>	
	Wedde		Keiner	
Lenders	Pede	Meyer	Kröhl	
Schreier	Bode			

Ergebnis: 2-2

Tore: Schreier, Bode

Mittwoch 13. Mai 18³⁰ Uhr Pokal-Halbfinale gegen Germania WF

Kihsmehl
Perschke
Bode

Oppermann
Hoffmann
Bracke
Loewner
Rademacher

Brunke
Bertram
Holzheuer

Ersatz:
Lenders
Kröhl
(fliegender Wechsel)
Pickering 14.
Fabrizius 15.

Endergebnis: 4-2 n.E. für Schladen

Tore: Bracke, Loewner, Lenders, Bode

Schladens AH-Team steht im Kreispokal-Endspiel

Germania Wolfenbüttel nach 11-m-Schießen bezwungen · Kampfmoral stimmte

Am vergangenen Mittwoch war wieder einmal Fußball-Pokaltag in Schladen. Im Halbfinale des Altherren-Kreispokals war der amtierende Meister, letztjährige Kreispokalsieger sowie derzeitige Tabellenführer Germania Wolfenbüttel zu Gast.

Sehr konzentriert gingen die SVer an diese schwere Aufgabe heran, gab es doch im Heimspiel im November eine satte 6:1 Klatsche gegen diesen Kontrahenten. Spielbestimmend über die gesamte Distanz waren die Germanen, doch Schladen setzte eine immense Kampfmoral dagegen. Wachgerüttelt wurden die Einheimischen auch durch einen Pfortentreffer der Gäste in der 6. Spielminute. Enormes mußte die SV-Abwehr an diesem Tag leisten, denn R. Kihsmehl konnte den gefährlichen Germanen-Stürmer nicht ganz ausschalten. Doch an diesem Tag war Keeper J. Oppermann nicht zu bezwingen. In der 21. Minute die beste Möglichkeit für die Heimmelf in Führung zu gehen, als B. Perschke aber zu halbherzig abschloß. Torlos wurden schließlich die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit wurde noch einmal das Tempo auf beiden Seiten forciert. Angetrieben immer wieder durch die überragenden SV-Akteure J. Hoffmann und L. Bertram, die meistens nur durch ein Foul gebremst werden konnten. Allerdings konnten die Bälle von F. Bode und T. Rademacher nur selten genutzt werden, da sie unerbitterliche Gegenspieler hatten. Im Mittelfeld leisteten U. Loewner, T. Bracke, K.-D. Brunke vorbildlichen Einsatz. Pech hatte dann H.-P. Holzheuer mit einem Hinterhaltsschuß. Als 10 Minuten vor Schluß der Partie ein Gästeakteur „Gelb-Rot“ sah, wurden auf SV-Seite die Torchancen noch einmal zwingender. Aber bereits fünf Minuten später konnte B. Perschke zum Duschen gehen, denn auch er sah vom guten Unparteilichen die „Ampelkarte“. In der letzten Spielminute fiel dann doch noch das 1:0 für die Gäste, doch der Schiedsrichter hatte zuvor ein Foulspiel an J. Hoffmann gesehen und gab diesen Treffer nicht. Zum Spielschluß hieß es immer noch torlos 0:0, so daß ein 11-m-Schießen die Entscheidung über den Einzug in das Pokalfinale bringen mußte.

Hier waren dann die Rot-Weißen die Glückli-

chen, denn T. Bracke, U. Loewner, D. Lenders und F. Bode verwandelten, die Gäste dagegen verschossen zweimal. Am Ende stand ein insgesamt gesehen glücklicher 4:2 Sieg nach Elfmeterschießen für den SV Schladen fest. Gut eingeführt wurden somit die neuen Trikots, gesponsert von der Familie Hütten. An dieser Stelle vielen Dank für die nette Geste.

Im Kreispokal-Endspiel, das am Sonnabend, dem 13. Juni, 17 Uhr, in Groß Vahlberg ausgetragen wird, treffen die Schladener auf die SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt.

Schladens AH-Team im Punktspieleinsatz

Am kommenden Sonnabend, 16. Mai, spielt die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen um 17 Uhr beim Tabellenvierten SG Roklum/Winnigstedt. Der Tabellenzweite möchte seinen Platz festigen. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 15.30 Uhr am SV-Sportplatz.

Am Mittwoch, dem 20. Mai, folgt das Nachholspiel gegen die SG Remlingen. In diesem Heimspiel, das um 18.30 Uhr stattfindet, wollen die SVer ihre gute Position beibehalten. Treffpunkt für alle SVer ist um 17.30 Uhr am SV-Sportplatz.

Samstag 16. Mai 22. Punktspiel 17⁰⁰ Uhr in Roklum/Winnigstedt

	Oppermann		
	Bracke		<u>Ersatz:</u>
Pickering	Kihsmehl	Brunke	Bode
Schreier	Loewner	Deutsch	Fabrizius
		Lenders	Holzheuer
	Bartels	Rademacher	(fliegender Wechsel)

Endergebnis: 0-0

AH-Kreisliga: SG Roklum/Winnigstedt – SV Schladen 0:0: Am letzten Sonnabend war wieder Punktspieltag. Die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen mußte bei der SG Roklum/Winnigstedt antreten. Nach vorsichtigem Abtasten auf beiden Seiten hatten die Schladener Pech mit einem Lattentreffer von U. Loewner sowie durch R. Bartels, der sich im Strafraum durchsetzen konnte, dann aber knapp verzog. Im Abwehrbereich der Schladener mußte der öfteren Torwart J. Oppermann Kopf und Kragen riskieren, um einen Rückstand zu verhindern. Durch viel zu viele Abspielfehler auf SV-Seite wurden die Gastgeber regelrecht stark gemacht. Libero T. Bracke sowie die Verteidiger R. Kihsmehl und K.-D. Brunke bügeln die Fehler aber wieder aus. Torlos wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit wollten die SVer den Siegtreffer erzwingen, hatten aber an diesem Tag nicht das Quentchen Glück wie beim Pokalspiel. In der 65. Minute ließ sich U. Deutsch noch zu einer Tötlichkeit hinreißen, die aber vom gut leitenden Schiedsrichter nicht geahndet wurde. In einer im großen und ganzen enttäuschenden Partie hieß es nach 70 Minuten 0:0. Damit bleiben die Schladener auswärts unbesiegt.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 23. Mai, spielt die Kreisliga-AH-Mannschaft zu Hause um 17.30 Uhr im Spitzenspiel gegen den Tabellendritten SG Dorstadt/Ohrum. Hier wollen die SVer im letzten Saisonheimspiel den zweiten Tabellenplatz verteidigen. Treffpunkt aller SV-Akteure ist um 16.30 Uhr am SV-Sportheim.

Altherren - Kreisliga

SG Roklum/Winnigstedt - SV Schladen	0:0
BV Germ. Wolfenbüttel - SG Dorstadt/Ohrum	ni. gem.
SG Creml./Kl. Schöppenst. - TSV Volzum	7:3
MTV Salzdahlum - MTV Schandelah/Gard.	ausgef.
SV Veltheim - TSV Sickinge	ni. gem.
TSV Gr. Flöthe - FSV Warnetal	ni. gem.
SG Remlingen - ESV Wolfenbüttel	4:0
1. BV Germ. Wolfenbüttel	23 17 4 2 76:20 55
2. SV Schladen	22 13 5 4 53:27 44
3. SG Remlingen	23 13 3 7 55:36 42
4. SG Dorstadt/Ohrum	21 11 7 3 47:21 40
5. SG Roklum/Winnigstedt	23 12 3 8 53:46 39
6. SV Veltheim	21 10 4 7 44:32 34
7. MTV Salzdahlum	23 9 7 7 48:42 34
8. SG Creml./Kl. Schöppenst.	25 8 7 10 43:45 31
9. MTV Schandelah/Gard.	22 9 3 10 43:50 30
10. FSV Warnetal	23 7 5 11 42:51 26
11. ESV Wolfenbüttel	22 8 2 12 27:42 26
12. TSV Sickinge	21 7 4 10 35:40 25
13. TSV Gr. Flöthe	22 4 2 16 20:61 14
14. TSV Volzum	23 1 0 22 13:86 3

Mittwoch 20. Mai 18³⁰ Uhr 23. Punktspiel gegen SG Remlingen

Oppermann
Bracke
Pickering Pede Deutsch
Schreier Lenders McGregor Holzheuer
Löffler Bode

Ersatz:

Wedde ab 52.
für Pickering
Bartels ab 61.
für Schreier
Stellmach 15.
Müller ab 69.
für Bode

Endergebnis: 2-1 für Schladen

Tore: Löffler, Schreier

Schladens AH - Team zeigte zwei Gesichter bei Heimspielen Die SG Remlingen mit 2:1 besiegt

Beim vorletzten Heimspiel empfing die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen die SG Remlingen. Nachdem man auf einige Leistungsträger verzichten mußte, ging es auf SV-Seite eher ruhig an. Doch alle Schladener Spieler kämpften an diesem Tag hervorragend; allen voran D. Lenders, der den Spielgestalter der Gäste nie zur Entfaltung kommen ließ. In der 3. Minute bereits das 1:0 für die Hausherren, als ein verunglückter Weitschuß von H.-P. Holzheuer bei U. Löffler landete und dieser vollstreckte. Mit der Führung im Rücken stand die SV-Abwehr um den soliden Libero T. Bracke sehr sicher. Sehr aufmerksam im Defensivbereich U. Deutsch und K. Pede, die taktisch gut agierten.

Mit der zweiten Halbzeit verstärkten die Remlinger den Druck auf das Schladener Tor, indem sie ihren Libero nach vorne beorderten. Doch auch hier ließen A. Pickering und J. Schreier nichts anbrennen. Da auch C. McGregor läuferisch in Bestform war, hielten die SVer dagegen. Sehr gut spielten im Angriff U. Löffler und F. Bode, wobei letzterer J. Schreier in der 59. Minute glänzend freispielte und dieser aus 20 m mit dem „Tor des Tages“ das 2:0 erzielen konnte. Zwei Minuten vor Schluß der Partie kamen die Gäste noch zum Anschlußtreffer, wobei der ansonsten sichere SV-Keeper J. Oppermann beim Freistoß nicht gut aussah. Am Ende blieb es beim verdienten 2:1 Sieg des SV Schladen, der an diesem Tag kämpferisch und taktisch klug spielte.

Altherren - Kreisliga

TSV Volzum - MTV Salzdahlum	ni. gem.
SV Schladen - SG Dorstadt/Ohrum	1:3
ESV Wolfenbüttel - SG Roklum/Winnigstedt	0:5
FSV Warnetal - SG Remlingen	0:1
TSV Sickinge - TSV Gr. Flöthe	2:0
MTV Schandelah/Gard. - SV Veltheim	1:2
SV Schladen - SG Remlingen	2:1
BV Germ. Wolfenbüttel - SG Dorstadt/Ohrum	6:0
1. BV Germ. Wolfenbüttel	24 18 4 2 82:20 58
2. SV Schladen	24 14 5 5 56:31 47
3. SG Remlingen	25 14 3 8 57:38 45
4. SG Dorstadt/Ohrum	23 12 7 4 50:28 43
5. SG Roklum/Winnigstedt	24 13 3 8 58:46 42
6. SV Veltheim	22 11 4 7 46:33 37
7. MTV Salzdahlum	23 9 7 7 48:42 34
8. SG Creml./Kl. Schöppenst.	25 8 7 10 43:45 31
9. MTV Schandelah/Gard.	23 9 3 11 44:52 30
10. TSV Sickinge	22 8 4 10 37:40 28
11. FSV Warnetal	24 7 5 12 42:52 26
12. ESV Wolfenbüttel	23 8 2 13 27:47 26
13. TSV Gr. Flöthe	23 4 2 17 20:63 14
14. TSV Volzum	23 1 0 22 13:86 3

Samstag 23. Mai 17³⁰ Uhr 24. Punktspiel gegen SG Dorstadt

	Deutsch		
	Bode		
Pede	Wedde	Fabrizius	
Kröhl	Loewner	Lenders	Holzheuer
	Rademacher	Löffler	

Ersatz:

Pickering ab 55.
für Wedde
Schreier ab 55.
für Lenders

Endergebnis: 3-1 für Dorstadt

Tor: Rademacher

Besonderes Vorkommis: K. Pede verschießt Foulelfmeter
beim Stand von 0-1.

Verfolgerduell entschied SG Dorstadt für sich

Zum Verfolgerduell trafen am letzten Sonnabend in Schladen die AH-Teams des SV Schladen und der SG Dorstadt/Ohrum aufeinander. Bereits in der 4. Spielminute der Führungstreffer der Gäste, als der agile Mittelfeldlenker von der Mittellinie abzog und Torwart U. Deutsch, der zu weit vor dem Tor stand, zum 1:0 überwinden konnte. Der SV setzte aber nach und der schnelle U. Löffler konnte im Strafraum

nur durch ein Foul gebremst werden. Den schwach geschossenen Strafstoß von K. Pede konnte der SG-Torwart aber parieren. Nach dieser vergebenen Möglichkeit klappte bei den Rothosen zunächst nichts mehr. Völlig überraschend fiel dann aber der 1:1 Ausgleich, als K. Pede Stürmer T. Rademacher mit einer weiten Flanke bediente und dieser gekonnt verwandeln konnte.

Für die zweite Halbzeit hatten sich die SVer noch einiges vorgenommen, denn die Gäste agierten im Angriff viel zu harmlos. Kamen die Dorstädter doch einmal gefährlich vor das SV-Gehäuse von U. Deutsch, der eigentlich nie ernsthaft einzugreifen brauchte in seinem 150. Spiel in der „Ersten“ AH, war noch Libero F. Bode zur Stelle. In der 53. Minute dann aber der erneute Führungstreffer der Gäste, als an der Außenlinie der Ball verändelt wurde und der Querpaß zum Spielmacher der SG kam und dieser zum 2:1 einschoß. Der SV Schladen wollte nun noch einmal in das Spiel zurückfinden, aber es lief nichts mehr. Viel zu pomadig wurde agiert und anstatt den Ball und Gegner laufen zu lassen, wurde sich verdribbelt und die Chancen waren wieder vertan. Mit dem Schlußpfiff sogar das 3:1 der Gäste, als J. Fabrizio völlig unbedrängt mit einem placierten Kopfball ein Eigentor unterlief.

Damit erlitt man im letzten Saisonheimspiel die fünfte Heimpleite und damit ging der Meistertitel frühzeitig an Germania Wolfenbüttel. Merkwürdigerweise ist man auswärts seit April 1997 noch ungeschlagen.

Vorschau: Über Pfingsten sind keine Punkt- oder Pokalspiele angesetzt. Zu einem Wiedersehen mit alten Bekannten, dafür steht der Pfingstsonntag, 31. Mai. Dann spielen die 1. Herren, die 1981 den Aufstieg in die Bezirksklasse schafften gegen die derzeitige 1. Alte Herrenmannschaft. Treffpunkt ist um 17 Uhr.

Mittwoch 27. Mai 18³⁰ Uhr 25. Punktspiel in TSV Sichte

Kihsmehl Oppermann
Bracke
Stellmach Brunke
Pede Lenders Fabrizius Holzheuer
Löffler Rademacher

Ersatz:

Schreier ab 25.
für Stellmach

Endergebnis: 2-0 für Schladen

Tore: Löffler, Eigentor

Schladens AH-Team sicherte sich die Vizemeisterschaft

Am vergangenen Mittwoch mußte die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen zum Nachholspiel beim TSV Sichte antreten. Durch einen Sieg wollte sich die SV-Mannschaft den 2. Tabellenplatz in der AH-Kreisliga, einen Spieltag vor Saisonende, sichern. Es fing auch ganz gut für die Rot-Weißen an, die ja immer noch ohne eine Auswärtsniederlage in dieser Saison waren. Nacheinander hatten T. Rademacher und D. Lenders Pech mit ihren Kopfbällen. In der 24. Minute eine verunglückte Flanke von H.-P. Holzheuer, die der TSV-Torwart aber nur abklatschen konnte, genau vor die Füße von U. Löffler, der mit seinem 14. Saisontor die 1:0 Führung erzielte. Wie gewohnt umsichtig die SV-Abwehr, in der R. Kihsmehl und K.-D. Brunke ihre Gegenspieler ausschalteten und Libero T. Bracke sicher stand. Die einzige Gefahr kam vom bulligen Mittelstürmer der Sichter, der bei Kopfbällen zunächst von H.-J. Stellmach und später auch von K. Pede nicht auszuschalten war. Aber das, was auf das SV-Gehäuse kam, war eine sichere Beute für Keeper J. Oppermann. Mit der knappen 1:0 Führung wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich des öfteren J. Fabrizius von der Außenlinie. Seine Flanken fanden aber leider keine Abnehmer. Jede Menge Konterchancen ergaben sich für die Rot-Weißen, wobei das Stürmerduo U. Löffler und T. Rademacher sich des öfteren nicht einig waren. Den Ball in das TSV-Tor tragen wollte an diesem Tag J. Schreier, der sich mustergültig in den Strafraum spielte, aber zu spät abschloß. Die Entscheidung fiel dann durch einen Freistoß von H.-P. Holzheuer, als ein Sichter Abwehrspieler den Ball zum 2:0 in das eigene Tor beförderte. Bei diesem Endstand blieb es dann auch und man hatte nicht nur wieder kein Auswärtsspiel verloren, sondern die SVer sicherten sich durch diesen Sieg die Vizemeisterschaft.

Altherren - Kreisliga

BV Germ. Wolfenbüttel - SV Schladen	6:0
MTV Salzdahlum - SG Creml./Kl. Schöppenst.	ausgef.
SV Veltheim - TSV Volzum	ausgef.
TSV Gr. Flöthe - MTV Schandelah/Gard.	2:3
SG Remlingen - TSV Sichte	3:4
SG Roklum/Winnigstedt - FSV Warnetal	2:2
SG Dorstadt/Ohrum - ESV Wolfenbüttel	1:2
BV Germ. Wolfenbüttel - SG Dorstadt/Ohrum	6:0
TSV Sichte - SV Veltheim	0:3
TSV Gr. Flöthe - FSV Warnetal	3:1
TSV Sichte - SV Schladen	0:2
TSV Volzum - MTV Salzdahlum	0:2
1. BV Germ. Wolfenbüttel	26 20 4 2 94:20 64
2. SV Schladen	26 15 5 6 58:37 50
3. SG Remlingen	26 14 3 9 60:42 45
4. SG Dorstadt/Ohrum	25 12 7 6 51:36 43
5. SG Roklum/Winnigstedt	25 13 4 8 60:48 43
6. SV Veltheim	23 12 4 7 49:33 40
7. MTV Salzdahlum	24 10 7 7 50:42 37
8. MTV Schandelah/Gard.	25 11 3 11 49:54 36
9. SG Creml./Kl. Schöppenst.	25 8 7 10 43:45 31
10. TSV Sichte	26 9 4 13 41:50 31
11. ESV Wolfenbüttel	24 9 2 13 29:48 29
12. FSV Warnetal	26 7 6 13 45:57 27
13. TSV Gr. Flöthe	25 5 2 18 25:67 17
14. TSV Volzum	24 1 0 23 13:88 3

Pfingstsonntag 31. Mai 18³⁰ Uhr Freundschaftsspiel gegen 1. Herren '81

	Oppermann			<u>Ersatz:</u>
	Holzheuer			Müller
Kilsmehl	Stellmach	Wedde		Bode
Pede	Loewner	Fischer	Brunkle	(fliegender Wechsel)
	Rademacher	Kröhl		

Ergebnis: 3-3

Tore: Fischer, Kröhl 2x

Am Pfingstsonntag trafen sich auf dem SV-Sportplatz die Spieler, die 1981 in die Bezirksklasse aufgestiegen waren. Gegner war die 1. AH-Mannschaft. Das Spiel endete schiedlich, friedlich 3:3. Die Tore der ehemaligen '81-Mannschaft erzielten T. Meyer, J. Uhde und D. Volkmer. Die Treffer der AH-Mannschaft erzielte D. Fischer und B. Kröhl (2).



Die Oldies und die Meistermannschaft vor dem Spiel friedlich vereint.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 6. Juni, geht die Punktspielsaison für die AH-Mannschaft zu Ende. Kein geringerer als Meister Germania Wolfenbüttel ist um 18 Uhr Gastgeber der Schladener. Sicherlich wollen die Germanen-Spieler Revanche für die erlittene Pokalniederlage. Der SV Schladen kann sich auf einen „heißen Tanz“ einstellen, wobei die gute Auswärtsbilanz gehalten werden soll. Bleibt zu hoffen, daß diese Partie fair über die Bühne geht, denn es geht für beide Mannschaften um nichts mehr. Treffpunkt aller SV-Akteure ist am Sonnabend, 6. Juni, um 16.30 Uhr am SV-Sportplatz.



Die Oldies und die Meistermannschaft vor dem Spiel friedlich vereint.

Samstag 6. Juni 18⁰⁰ Uhr 26. Punktspiel in Germania W/F

	Oppermann		<u>Ersatz:</u>
	Bracke		Stellmach
Pickering	Fabrizius	Kihsmehl	Müller
Pede	Lenders	Holzheuer	(fliegender Wechsel)
Schreier	Rademacher		

Endergebnis: 6-0 für Germania

Donnerstag, 11. Juni 1998

Deftige Packung für Schladens Altherren-Team

6:0 Pleite beim Meister · Pokalendspiel am Sonnabend in Groß Vahlberg

Zum letzten Saisonpunktspiel gastierte die 1. Altherrenmannschaft des SV Schladen beim Meister Germania Wolfenbüttel. Obwohl einige wichtige Akteure nicht dabei sein konnten, wollten die SVer die stolze Bilanz von 14 Monaten ohne Auswärtsniederlage bestehen lassen. Doch da spielten die Germanen nicht mit, denn bereits in der 4. Minute konnte Torwart J. Oppermann das erste Mal den Ball aus den Maschen holen. In der 11. Minute unterlief A. Pickering ein Eigentor zum 2:0 für die Gastgeber. Die Wolfenbütteler waren läuferisch und spieltechnisch den Schladenern haushoch überlegen und in der 17. Minute bereits das 3:0 durch einen schönen Kopfballtreffer. Nach einem Foulspiel in der 23. Minute von K. Pede gab es einen Strafstoß, der zum 4:0 verwandelt werden konnte. Fast mit dem Halbzeitpfeiff das 5:0 für die Hausherren, als wieder eine weite Flanke in den Schladener Strafraum hineinsegelte und der starke Germanen-Stürmer vollstreckte.

In der zweiten Halbzeit lief es ein wenig bes-

ser für den SV Schladen. Schwerstarbeit hatten J. Fabrizio und R. Kihsmehl in der Abwehr zu verrichten, die aber ihre schnellen Gegenspieler nie ganz ausschalten konnten. Eine einzige Torchance während des gesamten Spieles hatte dann D. Lenders, nach schönem Zusammenspiel mit T. Rademacher auf dem Fuß, doch leichtfertig wurde diese Torchance vergeben. In der 62. Minute noch das 6:0 für den Meister, der die erste Auswärtsniederlage des SV Schladen in der jetzt zu Ende gehenden Saison besiegelt.

Vorschau: Nachdem die Punktspielsaison für den SV Schladen beendet ist, kommt es am kommenden Sonnabend, dem 13. Juni, zum Hightlight. Beim Pokalendspiel um 17 Uhr in Groß Vahlberg ist die SG Cremlingen/Kl. Schöppenstedt der Gegner. In diesem Finale möchte die AH-Mannschaft des SV Schladen den „Pott“ nach 1995 wieder nach Schladen holen. Abfahrt aller SV-Spieler ist pünktlich um 15.45 Uhr. SV-Anhänger sind natürlich gern in Groß Vahlberg gesehen.

Altherren - Kreisliga

MTV Salzdahlum - SG Creml./Kl. Schöppenst.	0:5
SV Veltheim - TSV Volzum	10:1
1. BV Germ. Wolfenbüttel	26 20 4 2 94:20 64
2. SV Schladen	26 15 5 6 58:37 50
3. SG Remlingen	26 14 3 9 60:42 45
4. SV Veltheim	24 13 4 7 59:34 43
5. SG Dorstadt/Ohrum	25 12 7 6 51:36 43
6. SG Roklum/Winnigstedt	25 13 4 8 60:48 43
7. MTV Salzdahlum	25 10 7 8 50:47 37
8. MTV Schandelah/Gard.	25 11 3 11 49:54 36
9. SG Creml./Kl. Schöppenst.	26 9 7 10 48:45 34
10. TSV Sickinge	26 9 4 13 41:50 31
11. ESV Wolfenbüttel	24 9 2 13 29:48 29
12. FSV Warnetal	26 7 6 13 45:57 27
13. TSV Gr. Flöthe	25 5 2 18 25:67 17
14. TSV Volzum	25 1 0 24 14:98 3

Samstag 13. Juni 17⁰⁰ Pokalendspiel in Gr. Vahlberg gegen SG Cremlingen

Oppermann
Bracke Fabrizius
Brunke
Kihsmehl
Bertram Hoffmann Deutsch Holzheuer
Rademacher Bode

Ersatz:
Loewner
Pede
Lenders
(fliegender Wechsel!)

Endergebnis: 4-1 für Schladen

Tore: Rademacher, Deutsch (11-m), Bertram 2x

Donnerstag, 18. Juni 1998



SV Schladens AH- Team holte sich den Kreispokal

4:1 Erfolg über die SG Cremlingen/Kl. Schöppenstedt - Starke Mannschaftsleistung

Zum letzten Pflichtspiel der Fußballsaison 1997/98 reiste die Altherren-Mannschaft des SV Schladen am letzten Sonntagnachmittag zum Kreispokal-Endspiel nach Groß Vahlberg. Gegner dort war die SG Cremlingen, gegen die man in der Punktspielrunde 1:1 und 5:1 spielte.

Die Schladener gingen von Anfang an hochmotiviert in dieses Spiel und zeigten sich enorm zweikampfstark. Von hinten heraus wurde sehr gut durch Libero T. Bracke aufgebaut. Nach einem Eckstoß von J. Hoffmann, der in der ersten Halbzeit Dreh- und Angelpunkt im SV-Mittelfeld war, war T. Rademacher zur Stelle und konnte die 1:0 Führung erzielen. In der 18. Minute konnte der agile T. Rademacher im Strafraum nur durch ein Foul gebremst werden und den fälligen Strafstoß verwandelte U. Deutsch sicher zum 2:0. Aufpassen mußte immer wieder R. Kihsmehl, der seinen gefährlichen Gegenspieler nie zur Entfaltung kommen ließ und eine Glanzleistung an den Tag legte. Ebenso stark in der Abwehr J. Fabrizius. Kurz vor der Halbzeit dann die große Chance für die Schladener alles klar zu machen. U. Loewner „tanzte“ im gegnerischen Strafraum drei Gegenspieler aus, vergab aber im Abschluß. Mit der beruhigenden 2:0 Führung wurden die Seiten gewechselt.

Weiterhin dominierend der SV Schladen auch im zweiten Spielabschnitt, wobei K. Pede, der als einziger im Endspiel den gelben Karton sah, und D. Lenders die Defensive ein wenig verstärkten und dabei ihre Sache souverän erledigten. In der 48. Minute das 3:0 durch L. Bertram, als er unwiderstehlich von der Mittellinie abging und von der Strafraumgrenze eiskalt verwandelte. Die Cremlinger versuchten nun über Weitschüsse zum Erfolg zu kommen, doch da war noch Keeper J. Oppermann, der

eine souveräne Partie absolvierte. H.-P. Holzheuer hätte schon frühzeitig alles klar machen können, als er allein auf den SG-Torwart zulief und diesen nur anschießen konnte. Durch eine Unachtsamkeit in der SV-Abwehr konnte der bullige Mittelfeldspieler von Cremlingen auf 3:1 verkürzen. Jetzt witterte die SG noch einmal Morgenluft und durch einige sehenswerte Konter hätte F. Bode auch noch einen Treffer erzielen können, vergab aber überhastet. Jede Menge Laufarbeit mußte an diesem Tag auch K.-D. Brunke verrichten, der gegen das „Arbeitstier“ der Cremlinger seine Sache gut machte. L. Bertram war es dann vorenthalten für das 4:1 und die Entscheidung zu sorgen, als er eine Kombination von J. Hoffmann über F. Bode gekonnt abschloß. Nach dem Abpfiff eine jubelnde SV-Mannschaft, die nach 1995 abermals einen Cup-Gewinn erreichen konnte und mit der Vizemeisterschaft in den Punktspielen eine überaus erfolgreiche Saison abschloß.

Aus den Händen von Staffelleiter H. Buchholz übernahm Mannschaftsführer H.-P. Holzheuer (es war sein letztes Spiel als Spieler und Betreuer, da er in der nächsten Saison eine Jugendmannschaft übernimmt) den Siegerpokal und einen Briefumschlag für die Mannschaftskasse. Die mit 21 Spielern angelegte SV-Mannschaft feierte hinterher noch mit Spielerfrauen am Sportplatz ausgelassen. Auch der Einzug in den Niedersachsen-Cup ist mit diesem Pokalerfolg erreicht worden.

Ein Lob an dieser Stelle noch an den platzbauenden Verein Groß Vahlberg, der Sportplatz war in einem tadellosen Zustand. Dank auch dem Schiedsrichtergespann, das seine Sache ausgezeichnet machte. Ein ausführlicher Saisonabschlußbericht über das Schladener AH-Team folgt demnächst.

Erfolgreichste Fußballsaison für Schladens Altherrenteam seit Jahren

Kreispokal konnte gewonnen werden · In der Meisterschaftsrunde den zweiten Platz belegt · Guter Zusammenhalt im Team

Mit einem Mannschaftskader von 22 Spielern begann die Saison 1997/98 für die 1. AH-Mannschaft des SV Schladen. Neu in das Team kamen „Rückkehrer“ T. Bracke sowie Stürmer T. Rademacher aus der „Zweiten“. Im Tor löste J. Oppermann Vorgänger U. Deutsch ab, der weiterhin als Spieler aktiv zum Einsatz kommt. Für diese Spielzeit hatten sich die SVer einiges vorgenommen, denn ein Titel sollte schon her. Obwohl es in der Vorbereitung deftige Packungen gab (3:9 in Innerstetal), konnte im Kreispokal im Achtelfinale durch ein Löffler-Tor in Groß Flöthe gewonnen werden. Zum ersten Punktspiel trat der ESV Wolfenbüttel nicht in Schladen an und somit waren die ersten Punkte eingefahren. Im Pokal-Viertelfinale beim SV Veltheim schossen T. Meyer und U. Löffler den 2:1 Sieg heraus. Im Punktspiel beim FSV Warnetal konnte ein 1:1 erreicht werden und U. Löffler sah wegen Meckerns die „Ampelkarte“, die allererste überhaupt für Schladens Kreisliga-Mannschaft. Im neuen Outfit präsentierte sich die „Erste“ im Heimspiel gegen Sickinge; man gewann 4:1. Erstmals wurde mit 5:2 beim MTV Schandelah/Gardessen gewonnen – es sollte die beste Punktspielleistung der gesamten Saison bleiben. Nach dem fünften Punktspiel und dem 5:0 Heimerfolg gegen Volzum stand die SV-Mannschaft an der Tabellenspitze. Nach über vier Jahren gab es im Auswärtsspiel bei der SG Cremlingen/Klein

Schöppenstedt wieder eine „Rote Karte“. T. Rademacher war mit dem Schiri nicht einer Meinung und mußte beim 1:1 vorzeitig dusschen. Die erste Niederlage gab es am 7. Spieltag bei der 1:0 Heimpleite gegen den MTV Salzdahlum. Die Tabellenführung war „futsch“.

Doch auswärts verlief die Saison bestens, denn im Verfolgerduell wurde beim SV Veltheim 3:1 gewonnen. Durch zwei Meyer-Tore konnte nicht nur Groß Flöthe geschlagen werden, sondern man war wieder Tabellenführer. Nach diesem Spiel wurden im SV-Sportheim die Spieler A. Pickering und J. Schreier nebst Frauen mit einem Präsent überrascht. Beide feierten Silberhochzeit und waren über diese Geste sehr überrascht. Eine gute Leistung brachte der 4:0 Heimerfolg gegen die SG Roklum/Winnigstedt. Zum Spitzenspiel am letzten Spieltag kam Verfolger Germania Wolfenbüttel nach Schladen. Mit einem Sieg wären die SVer Herbstmeister gewesen, aber es setzte eine 6:1 „Klatsche“.

Der Rückrundenstart brachte einen 2:1 Sieg beim ESV Wolfenbüttel. Seinen Einstand im SV-Dress gab U. Loewner. Eine weitere Heimpleite setzte es am 15. Spieltag mit 3:1 gegen Schandelah/Gardessen. Mit einem Bode-Tor konnte am 19. Spieltag der FSV Warnetal bezwungen werden. Danach folgte der 5:1 Auswärtssieg beim TSV Groß Flöthe. Mit Mai war dann das Pokal-Halbfinale gegen Germania

Wolfenbüttel angesagt. In einem sehenswerten Spiel setzten sich die Schladener nach 11-m-Schießen mit 4:2 durch. Am letzten Spieltag nahm Germania Wolfenbüttel eindrucksvoll Revache für das Pokal-Aus mit einem 6:0 Sieg. Damit stand die erste Auswärtsniederlage nach 14 Monaten fest.

Der sportliche Höhepunkt stand aber noch bevor, denn im Pokalendspiel in Groß Vahlberg war die SG Cremlingen/Klein Schöppenstedt der Gegner. Die SVer agierten äußerst konzentriert und gewannen hochverdient mit 4:1. Damit machte die SV-Mannschaft ihrem Betreuer und Mannschaftskapitän H.-P. Holzheuer ein schönes Abschiedsgeschenk, denn er hört nach sieben Jahren in der 1. AH-Mannschaft auf und trainiert demächst eine Jugendmannschaft. Mit dem Pokalsieg und dem zweiten Platz in der Meisterschaft gelang die beste Gesamtbilanz seit etlichen Jahren.

Zum Einsatz kamen: Die Torhüter J. Oppermann, J. Hoffmann (auch Feldspieler), D. Rieger, U. Deutsch (auch Feldspieler, 4 Tore). Hinzu kamen die Feldspieler U. Bergsen, G. Wedde, R. Kihsmehl, J. Fabrizius, K.-D. Brunke, A. Pickering, P. Müller, T. Bracke (2), D. Lenders (1), K. Pede (6), B. Kröhl (3), H.-P. Holzheuer, C. McGregor, B. Perschke, L. Bertram (2), U. Löffner (14), R. Bartels (1), H. Michalok (2), U. Loewner (2), T. Meyer (7), H.-J. Stellmach, J. Schreier (4), T. Rademacher (7), F. Bode (10).

Bilanz des Schladener AH-Teams

Es gab in der Fußballsaison 1997/98 fünf Heimmiederlagen und nur eine Auswärtsniederlage. 28 Spieler wurden eingesetzt, von den sich U. Löffler mit 14 Toren die Torjägerkrone holte. Dieser Spieler holte sich auch noch – neben B. Perschke – die „Ampelkarte“ ab. Den einzigen Platzverweis hatte T. Rademacher zu verzeichnen. Der Spieler der Saison war R. Kihsmehl, der unglaubliches leistete. Aufgehört haben nach dem letzten Spiel H.-J. Stellmach, A. Pickering sowie J. Schreier, der sich der Ü 40 anschließen wird. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit an alle aktiven Spieler sowie insbesondere an den Betreuer und Mannschaftskapitän H.-P. Holzheuer, der der Mannschaft in der nächsten Saison sicherlich sehr fehlen wird. Ihm für die Zukunft alles Gute. Auch ein Dankeschön an die Familie Hütten, die als Sponsor in der Rückserie einen Satz neuer kurzärmeliger Trikots spendete.

Altherren - Kreisliga

1. BV Germ. Wolfenbüttel	26	20	4	2	91:20	64
2. SV Schladen	26	15	5	6	58:37	50
3. SG Roklum/Winnigstedt	26	14	4	8	63:49	46
4. SG Remlingen	26	14	3	9	60:42	45
5. SG Dorstadt/Ohrum	26	12	8	6	52:32	44
6. SV Veltheim	26	13	4	9	59:37	43
7. MTV Salzdahlum	26	11	7	8	55:47	40
8. MTV Schandelah/Gard.	26	11	3	12	50:61	36
9. SG Creml./Kl. Schöppenst.	26	9	7	10	48:45	34
10. TSV Sickinge	26	9	5	12	41:48	32
11. ESV Wolfenbüttel	26	10	2	14	31:51	32
12. FSV Warnetal	26	7	6	13	45:57	27
13. TSV Gr. Flöthe	26	6	2	18	26:67	20
14. TSV Volzum	26	1	0	25	16:102	3

in alle
Herrn

Pokal

	21.2. geg. ESU	21.3. geg. Schmiedel	28.3. in Volzen	4.4. geg. Crenk.	18.4. in Salzda	22.4. geg. Warne.	25.4. geg. Vellheim	2.5. in Fülle	9.5. in Schöpp.	13.5. geg. Gera	16.5. in Richtun	20.5. geg. Ranting	23.5. geg. Weschede	27.5. geg. Sichte	6.6. in Gera	13.6. Endspiel Crenk.	31.5. Freispielfest geg. H. Heine '81
	2-1	1-3	2-0	5-1	2-2	1-0	1-3	5-1	2-2	4-2 u. 6.	0-0	2-1	1-3	2-0	0-6	4-1	3-3
Oppermann	x Tor	x Tor	/	x Tor	x Tor	x Tor	/	x Tor	/	x Tor	x Tor	x Tor	/	x Tor	x Tor	x Tor	x Tor
Wismehl	x 54.	x	/	x	/	/	x	x	/	x	x	/	/	x	x	x	x
Brumme	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	/	/	x	/	x	x
Wedde	x	x 95 58.	x	x 95 52.	x	/	16.	x	/	/	/	x 95 53.	x 95 54.	/	/	/	x
Bräue	x 0	x	x 95 60.	x 52.	x	x	x	x	/	x 0	x	x	x	x	x	x	/
Holzheuer	x 53 52.	x 53 50.	x	x	x	x	x	15.	x	x	x	x	x 53 54.	x	x	x	x
Lendts	x	x	x	/	/	x	x	x	x	x 0	x	x	x	x	x	x	/
Kröhl	x	x	x	x 0	/	/	x	x 0	x	x	/	/	x	/	x	/	x 00
Löffler	x	x	/	x 00	x 00	x	x	/	/	/	/	x 0	x	x 0	/	/	/
Lochner	x	/	/	x 0	x	/	x	/	/	x 0	x	/	x	/	/	x	x
Rademacher	0 x 53 58.	/	/	/	x	x	x	/	/	x	x	/	x 0	x	x	x 0	x
Pede	x 95 48.	x	x 53 62.	x 53 34.	x	x	x	x	x	/	/	x	x	x	x	x	x
Schrein	x 95 53.	x 95 51.	x 95 47.	15.	x	/	17.	x 0	x 0	/	/	0 x 53 60.	x 95 55.	x 95 25.	x	x	x
Barkels	x 95 59.	/	0 x 53 46.	x 95 61.	x	x	18.	x	/	/	x	x 95 61.	/	/	/	/	/
Fasch	15.	x 95 51.	x	x	x	x	x	x	/	15.	x	/	x	x	x	x	/
Müller	16.	/	x 95 63.	16.	/	15.	19.	/	/	/	/	x 95 67.	/	/	x	/	x
Bode	/	x 0	x 0	0 x 53 60.	x	x 0	x 0	x 0	x 0	x 0	x	x 95 68.	x	/	/	x	x
Deutsch	/	x 53 57.	x Tor	/	/	x	x	x 0	x Tor	/	x	x	x Tor	/	/	x 0	/
Stellmach	/	/	x 95 65.	/	/	/	/	/	x	/	/	15.	/	x 95 24.	x	/	x
Pickering	/	/	/	x 95 32.	x	/	15.	x	/	14.	x	x 53 52.	x 95 55.	/	x	/	/
Hofmann	/	/	/	/	/	x	x Tor	/	/	x	/	/	/	/	/	x	/
Meyer	/	/	/	/	/	/	/	/	x	/	/	/	/	/	/	/	/
Kichalloff	/	/	/	/	/	/	/	x 0	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Perschke	/	/	/	/	/	/	/	/	/	x	/	/	/	/	/	/	/
Bertram	/	/	/	/	/	/	/	/	/	x	/	/	/	/	/	x 00	/
McGregor	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	x	/	/	/	/	/
Fischer	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	x 0